SHARP Service-Anleitung

FOTO : GF-8585H

APLD
Auto Program Locate Device

STEREO-CASSETTENBANDGERÄT

MODELL
GF-8585H
(Silberfarbene Frontplatte)
GF-8585HB
(Schwarze Frontplatte)

Im Interesse der Benutzer-Sicherheit sollte dieses Gerät wieder auf seinen ursprünglichen Zustand eingestellt und nur die vorgeschriebenen Teile verwendet werden.

TECHNISCHE DATEN

ALLGEMEIN

Typ:	Tragbares, stereofonisches Kassettenbandgerät mit eingebautem LW/MW/KW/UKW-Radio
Stromversorgung:	Netzstrom 110/220/240 V, 50/60 Hz Gleichstrom 12 V (acht UM/SUM-1-, R20-Batterien oder externe Gleichstromversorgung)
Lautsprecher:	16 cm (Tieftöner) x 2 Trichtertyp (Hochtöner) x 2
Ausgangsleistung:	(DIN 45 324) Max. Ausgangsleistung 10 000 mW (5 000 mW + 5 000 mW, Netzstrombetrieb) RMS-Leistung 8 000 mW (4 000 mW + 4 000 mW, Gleichstrombetrieb)
Bestückung:	7 integrierte Schaltkreise (IC) 27 Transistoren 34 Dioden 8 Leuchtdioden 1 Siliziumgleichrichter
Abmessungen:	
Breite:	502 mm
Tiefe:	115 mm
Höhe:	270 mm
Gewicht:	6,1 kg (ohne Batterien)

KASSETTENBANDGERÄT

Band:	Kompaktkassetten
Typ:	4-Spur-Stereo-Kassettenbandgerät
Bandgeschwindigkeit:	4,8 cm/s
Aufnahmesystem:	Wechselstromvormagnetisierung
Löschsystem:	Wechselstrommagnetlöschung
Aufnahmezeit:	60 Minuten (mit C-60-Kassette)
Schnellvorlauf- oder Rückspulzeit:	120 s (mit C-60-Kassette)
Frequenzgang:	40 ~ 15 000 Hz (CrO_2-Band) 40 ~ 12 000 Hz (Normalband)
Gleichlaufschwankungen:	0,3% (DIN 45 511)
Rauschabstand:	50 dB
Eingangsempfindlichkeit und -impedanz:	
Außenmikrofonbuchse:	600 Ohm
DIN-Anschluß für Aufnahme/Wiedergabe:	2,5 mV/10 kOhm
Ausgangspegel und Belastungsimpedanz:	
Kopfhörerbuchse:	8 ~ 25 Ohm
Außenlautsprecherbuchse:	4 ~ 8 Ohm
DIN-Anschluß für Aufnahme/Wiedergabe:	0,7 V/50 kOhm

RADIO

Frequenzbereich:	LW (150 ~ 285 kHz) MW (520 ~ 1 620 kHz) KW (5,95 ~ 18 MHz) UKW (87,6 ~ 108 MHz)
Zwischenfrequenz:	LW/MW/KW 455 kHz UKW 10,7 MHz
Schaltung:	Superheterodynsystem mit 4 Wellenbereichen

SHARP CORPORATION OSAKA, JAPAN

TEILEBEZEICHNUNG

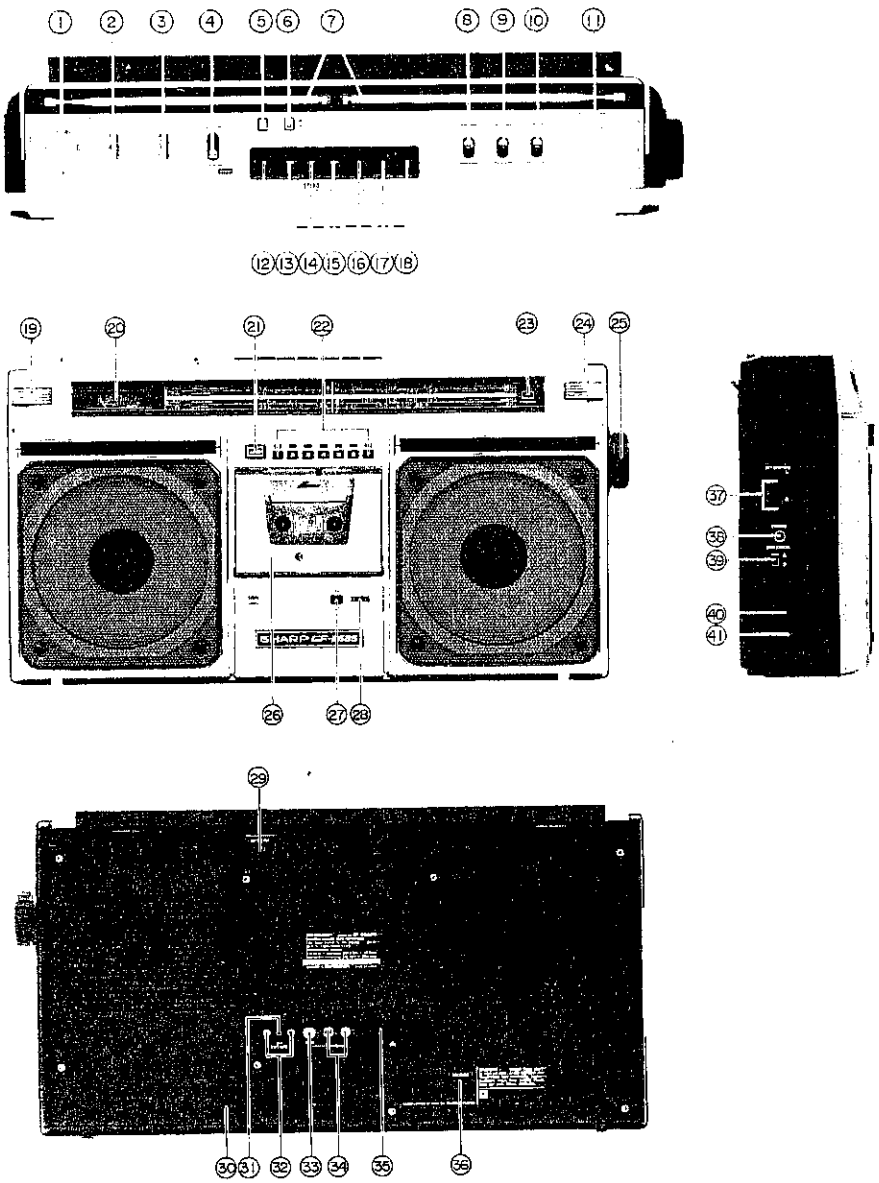


Abbildung 2–1

① Rechter und linker Lautstärkeregler
② Baßregler
③ Höhenregler
④ Funktionswahlschalter
⑤ Redigierschalter (Leerstellentaste)
⑥ Bandwahlschalter
⑦ UKW/KW-Stabantenne
⑧ Schalter für gehörrichtige Lautstärke
⑨ UKW-Stummabstimmschalter
⑩ Tuner-Betriebsartenwahlschalter
⑪ Wellenbereichswahlschalter
⑫ Pausentaste
⑬ Schnellvorlauf-/Such-/APLD-Vorlauftaste
⑭ APLD-Unterbrechungstaste
⑮ Rückspul-/Wiederhol-/APLD-Rücklauftaste
⑯ Wiedergabetaste
⑰ Aufnahmetaste
⑱ Stopp-/Auswurftaste
⑲ Eingebautes Mikrofon (linker Kanal)
⑳ Batteriezustands-/Abstimm-/Aussteuerungs-Anzeigeinstrument
㉑ APLD-Anzeige
㉒ APLD-Zifferntasten
㉓ UKW-Stereoanzeige
㉔ Eingebautes Mikrofon (rechter Kanal)
㉕ Abstimmregler
㉖ Kassettenfach
㉗ Bandzählwerk-Rückstellknopf
㉘ Bandzählwerk
㉙ UKW-Außenantennenanschluß
㉚ Batteriefach
㉛ Fernsteuerungsbuchse
㉜ Außenmikrofonbuchsen
㉝ Erdklemme
㉞ Plattenspieler-Eingangsbuchsen
㉟ DIN-Anschluß für Aufnahme/Wiedergabe
㊱ Netzspannungswähler
㊲ Außenlautsprecheranschlüsse
㊳ Kopfhörerbuchse
㊴ Störunterdrückungsschalter
㊵ Netzanschluß
㊶ Fremdstrombuchse

NETZSPANNUNGSWAHL

Vor Betrieb des Gerätes über Netzstrom die voreingestellte Spannung überprüfen. Stimmt die Spannung nicht mit der örtlichen Netzspannung überein, diese wie folgt neueinstellen: Den Netzspannungswähler mit einem Schraubenzieher so drehen, daß die der örtlichen Netzspannung entsprechende Zahl sichtbar ist.

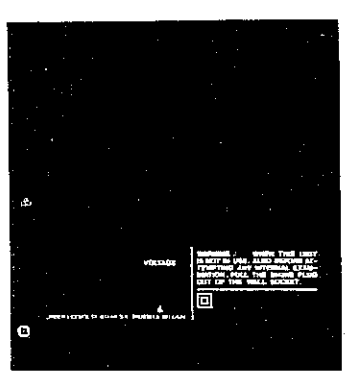


Abbildung 2–2

ZERLEGEN

A ENTFERNEN DES VORDERGEHÄUSES

1. Den Netzkabelstecker bzw. Netzadapter aus dem Gerät ziehen.
2. Falls sich im Kassettenfach eine Bandkassette befindet, diese entfernen. Selbst wenn keine Kassette eingesetzt ist, die Stopp-/Auswurftaste drücken, um das Kassettenfach zu öffnen. Siehe Abbildung 3–1.
3. Die acht (8) Schrauben von der Rückwand abschrauben. Siehe Abbildung 3–1.
4. Die drei (3) Anschlüsse entfernen, die das Vordergehäuse mit der Rückwand verbinden. Siehe Abbildung 3–2.
5. Das Vordergehäuse kann jetzt von der Rückwand entfernt werden.

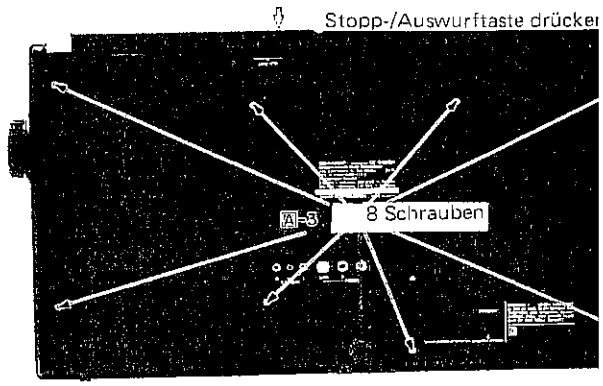


Abbildung 3–1

B ENTFERNEN DER BEDIENUNGSPLATTE

1. Nachprüfen, ob das Vordergehäuse auf die obenbeschrieben Weise (Schritte 1 bis 5) richtig entfernt worden ist.
2. Wellenbereichswähler, Höhen-, Baß- und Lautstärkeregler von der Bedienungsplatte entfernen. Siehe Abbildung 3–3.
3. Die Bedienungsplatte kann jetzt von der Rückwand entfernt werden.

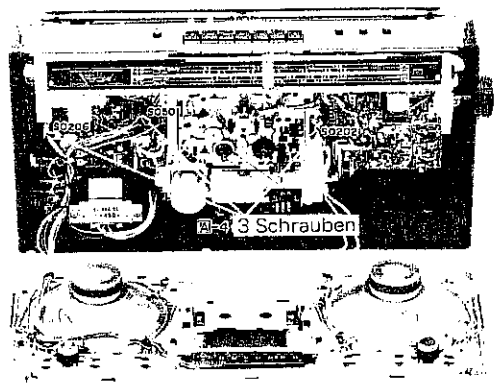


Abbildung 3–2

C ENTFERNEN DER SKALENPLATTE

1. Nachprüfen, ob die Bedienungsplatte auf die obenbeschriebene Weise (Schritte 1 bis 3) richtig entfernt worden ist.
2. Die beiden (2) Schrauben abschrauben, mit denen die Skalenplatte befestigt ist. Siehe Abbildung 3–3.
3. Die Skalenplatte kann jetzt vom Rahmen Ⓐ entfernt werden.

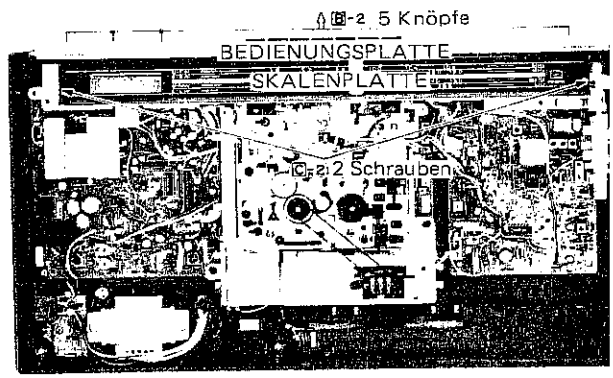


Abbildung 3–3

D ENTFERNEN DES RAHMENS Ⓐ (TUNER-/SCHALTER-LEITERPLATTE)

1. Nachprüfen, ob die Skalenplatte auf die obenbeschriebene Weise (Schritte 1 bis 3) richtig entfernt worden ist.
2. Die fünf (5) Schrauben abschrauben, mit denen der Rahmen Ⓐ befestigt ist. Siehe Abbildung 3–4.
3. Die beiden (2) Anschlüsse von der Tuner-/Ton-Leiterplatte sowie die drei (3) Spitzen von der Tuner-Leiterplatte trennen. Siehe Abbildung 3–4.
4. Den Abstimmknopf von der Abstimmachse entfernen. Siehe Abbildung 3–4.
5. Der Rahmen Ⓐ kann jetzt von der Rückwand entfernt werden.

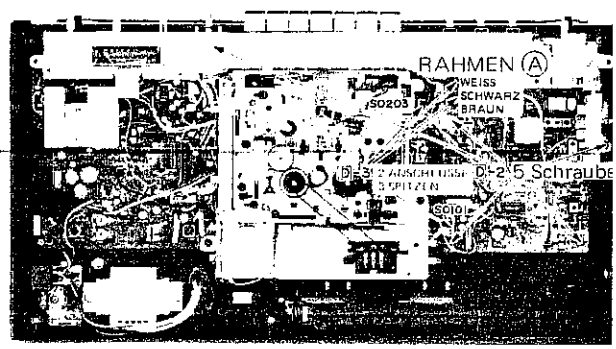


Abbildung 3–4

E ENTFERNEN DES MECHANISMUSBLOCKS

1. Nachprüfen, ob der Rahmen Ⓐ auf die obenbeschriebene Weise (Schritte 1 bis 5) richtig entfernt worden ist.
2. Den Bandzählwerkriemen von der Drehscheibe abnehmen.
3. Die fünf (5) Schrauben abschrauben, mit denen der Mechanismusblock befestigt ist. Siehe Abbildung 4–1.
4. Die drei (3) Anschlüsse von der Ton-Leiterplatte trennen. Siehe Abbildung 4–1.
5. Der Mechanismusblock kann jetzt vom Rahmen Ⓑ entfernt werden.

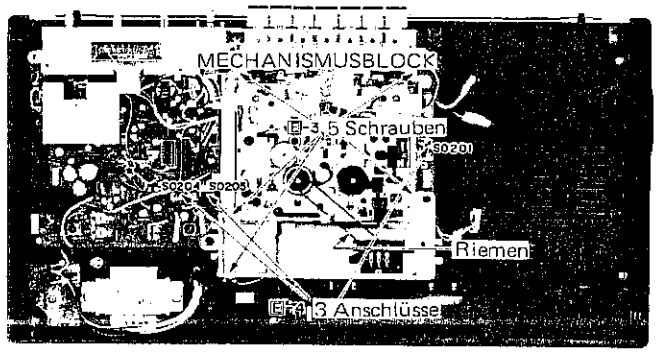


Abbildung 4–1

F ENTFERNEN DES RAHMENS Ⓑ (TON-LEITERPLATTE)

1. Nachprüfen, ob der Mechanismusblock auf die obenbeschriebene Weise (Schritte 1 bis 5) richtig entfernt worden ist.
2. Die vier (4) Schrauben abschrauben, mit denen der Rahmen Ⓑ befestigt ist. Siehe Abbildung 4–2.
3. Die beiden (2) Spitzen von der Ton-Leiterplatte trennen. Siehe Abbildung 4–2.
4. Der Rahmen Ⓑ kann jetzt von der Rückwand entfernt werden.

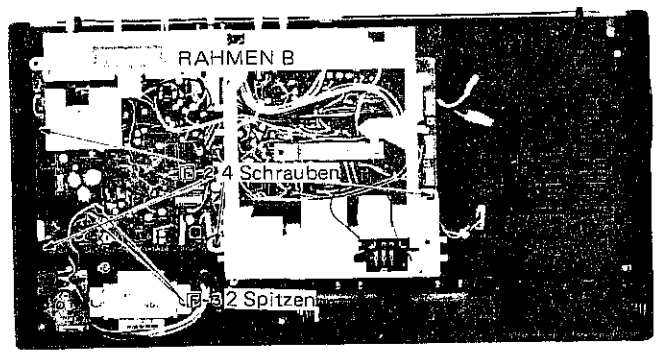


Abbildung 4–2

SPANNEN DER SKALENSCHNUR

* SPANNEN DER SKALENSCHNUR

1. Die Abstimmachse bis zum Anschlag entgegen dem Uhrzeigersinn drehen (Stellung für niedrigste Frequenz), dann die Schnur in der Zahlenreihenfolge ① bis ⑩ spannen.

* EINSTELLEN DES SKALENZEIGERS

1. Die Abstimmachse bis zum Anschlag entgegen dem Uhrzeigersinn drehen (Stellung für niedrigste Frequenz).
2. Den Skalenzeiger auf der Skala ganz nach links bewegen ("0"-Stellung).

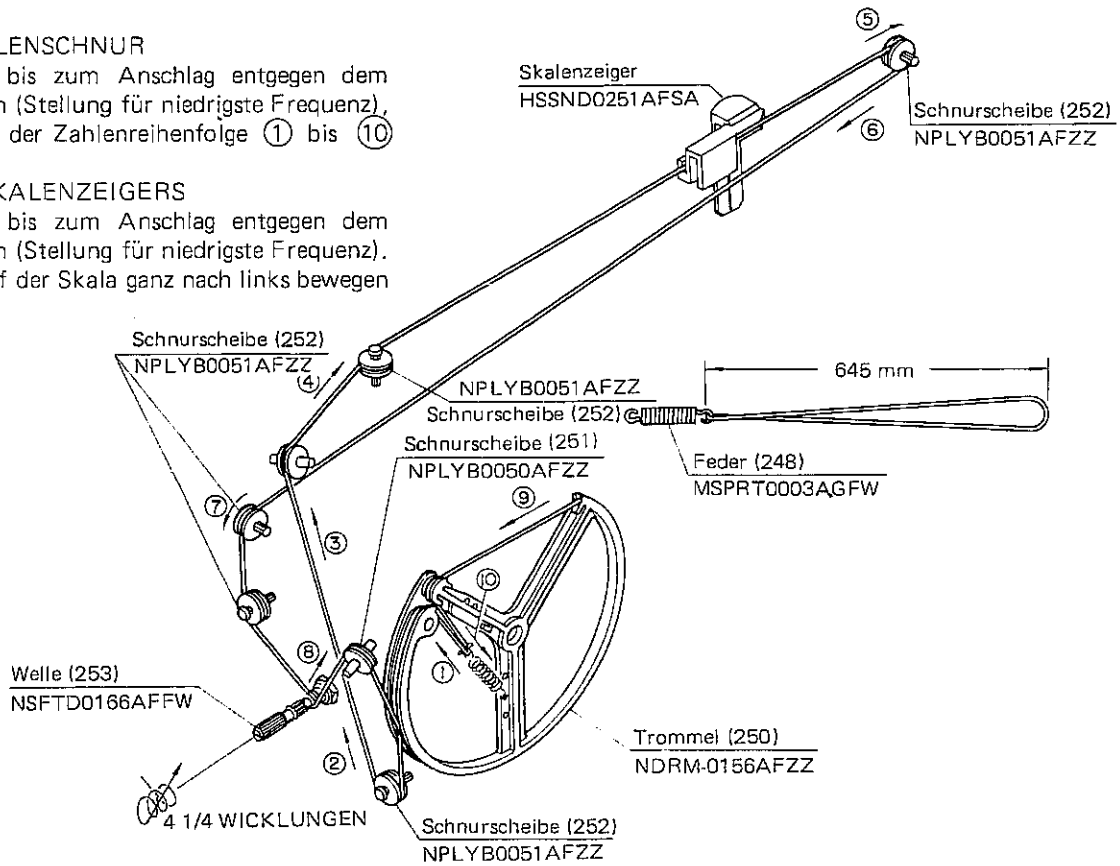


Abbildung 4–3

■ PROGRAMMLEERRAUM-DETEKTORKREIS

(Siehe Abbildungen 5–1 und 5–2)

Um das Gerät auf die APLD-Betriebsart einzustellen, zuerst den Funktionswahlschalter (SW203) auf die Stellung "tape" einstellen, dann die Wiedergabe- und Schnellvorlauf-/Such-/APLD-Vorlauftaste (oder Rückspul-/Wiederhol-/APLD-Rücklauftaste) drücken. Dabei wird +B (12 V)-Strom über den Stift ① von PG204 und SO204 sowie den APLD-Schalter (SW902) dem Stift ⑨ von IC501 zugeleitet, um die APLD-Schaltung zu betätigen. Der erwähnte Strom wird auch über den Motorschalter (SW901) und Transistor (Q209) dem Tonkreis zugeleitet.

Eine bespielte Musikkassette (mit einem Abstand zwischen den Programmen von mehr als 3 Sekunden und einem Aufnahmepegel von über −15 VU) in den Kassettenhalter einsetzen, und das Gerät auf die obenbeschriebene Weise auf die APLD-Betriebsart einstellen. Das Bandwiedergabesignal wird dann am Stift ⑧ von IC201 erzeugt und in den Stift ① von IC501 geleitet. (Siehe Abbildung 5–1-①.)

IC501 hat zwei Aufgaben: Anzeige des Abstands zwischen Programmen (mehr als 3 Sekunden) und Bestimmung des Aufnahmepegels (−15 VU); der Ausgang am Stift ⑧ von IC501 ist aus Abbildung 5–1- ② ersichtlich. Die Anzeige des Leerraumes zwischen Programmen erfolgt durch R503 und C503, während die Aufnahmepegelbestimmung von R502 und R504 abhängt. Das Programmleerraumsignal wird vom Stift ⑧ über C507 der Basis von Q501 zugeleitet. Bei Änderung des Stiftes ⑧ von "hohem" auf "niedrigen" Pegel beginnt sich der Kondensator C507 aufzuladen, wodurch der Transistor Q501 eingeschaltet bleibt, bis sein Basispotential auf V_{BE} (Abschaltspannung) abfällt. Bei einem Potential unter V_{BE} wird Q501 abgeschaltet. Siehe Abbildung 5–1- ③ und -④.

■ VERHALTEN DES PROGRAMMWAHLKREISES

(Siehe Abbildung 5–2.)

(1) Die APLD-Anzeige leuchtet auf, wenn eine der APLD-Zifferntasten [1] bis [7] gedrückt wird:

Bei Einstellung des Gerätes auf die Wiedergabe-Betriebsart durch Drücken der Wiedergabetaste wird dem Stift ④ von IC502 über den Funktionswahlschalter (SW203-G), Widerstand (R505), das Widerstandsfeld (R527) und die APLD-Zifferntaste (SW801) +B-Strom (11,25 V) zugeleitet, wenn eine der APLD-Zifferntasten [1] bis [7] gedrückt wird. Der Strom wird außerdem über R529 zum Tor des Thyristors (SCR501) weitergeleitet, um diesen Thyristor leitfähig zu machen und dadurch das Basispotential des Transistors (Q502) zu verringern. Folglich wird Q502 eingeschaltet, um dem Stift ① von IC502 5,6 V zuzuleiten und dadurch den integrierten Schaltkreis betriebsbereit zu machen. Ein weitere Spannung von 2,4 V wird über den Widerstand (R516) und die Diode (D508) der Anode der APLD-Anzeige (D801 bis D807) zugeleitet.

Auf diese Weise beginnt der zum IC502 gehörende Schwinger schneller zu schwingen (bei ungefähr 40 kHz), um den Schaltwiderstand zu betätigen und dadurch die Stifte ⑩ bis ⑯ von IC502 "niederpegelig" zu machen; dadurch wird auch der Stift ④ niederpegelig, um die Schwingung zu stoppen, wobei die der soeben gedrückten APLD-Zifferntaste entsprechende APLD-Anzeige aufleuchtet.

Beim Niederdrücken der APLD-Zifferntaste [3].

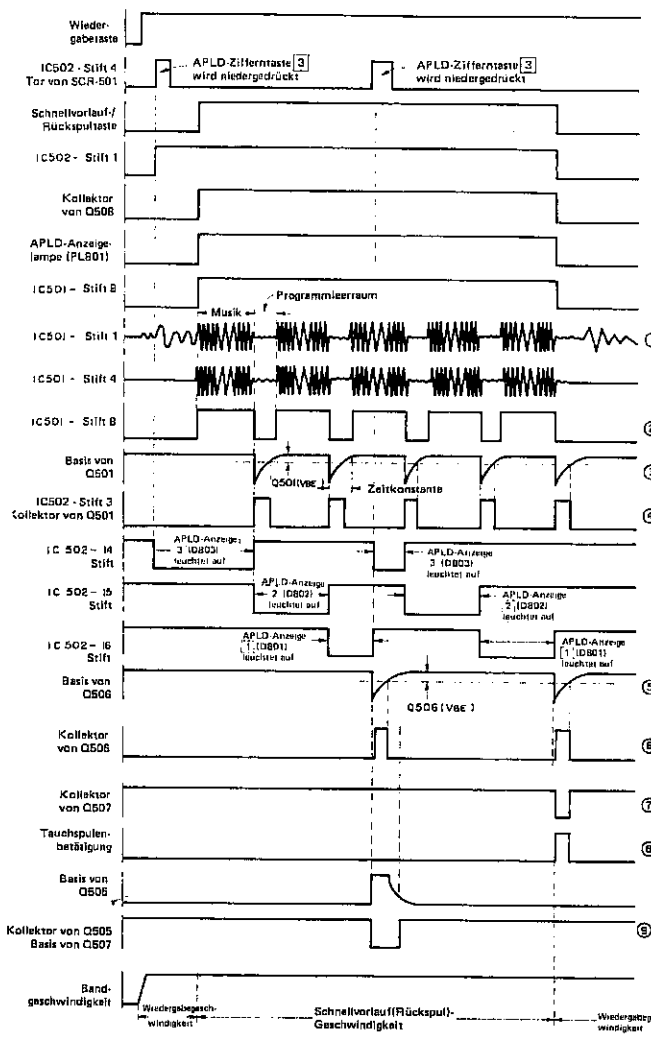
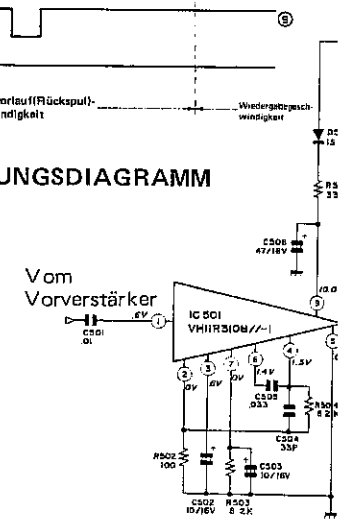


Abbildung 5–1 STEUERUNGSDIAGRAMM



IC501 IR3108
APLD-Schal
IC502 M54832P
APLD-Steue

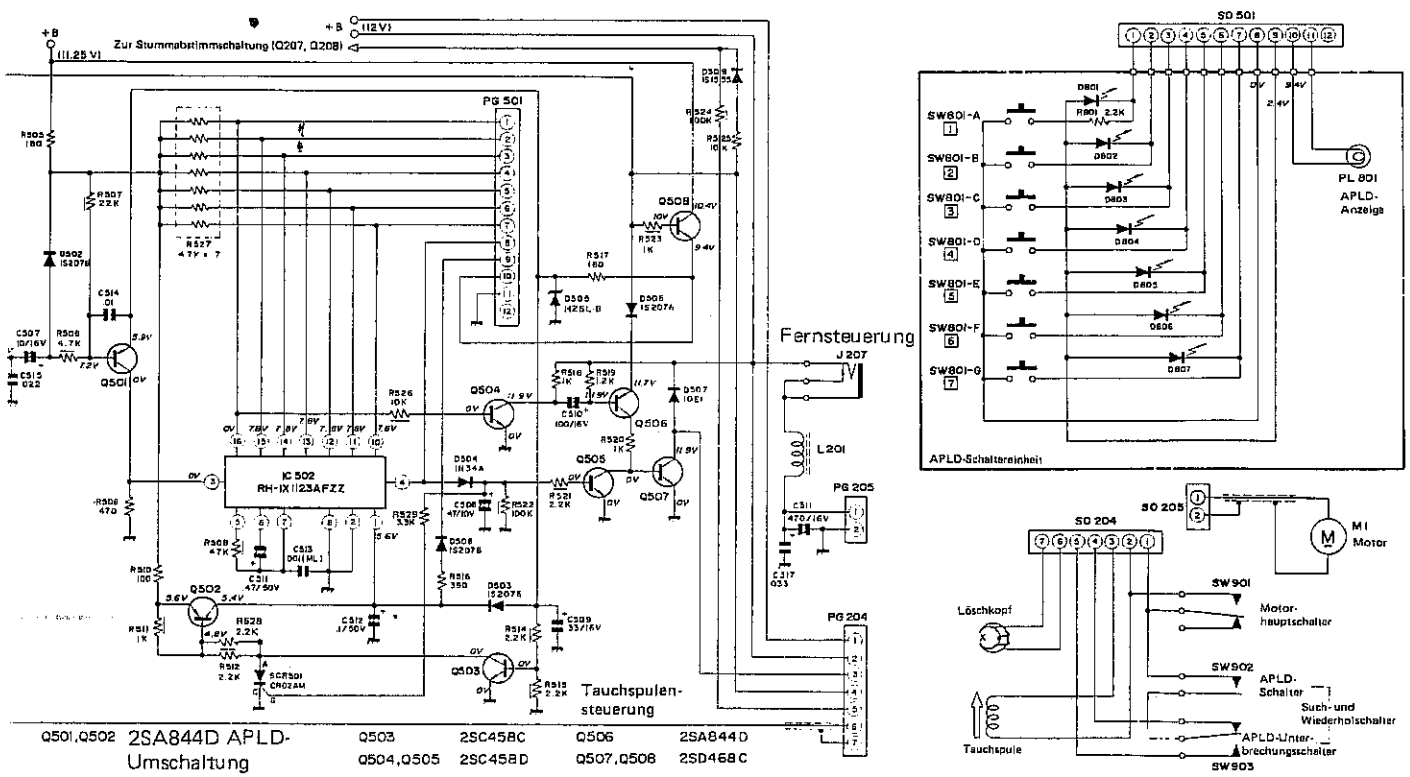
Zum Vorspannungs-Schwingk

(2) Beim Drücken der APLD-Zifferntaste [3]:
Beim Drücken der APLD-Zifferntaste [3] in der Wiedergabe-Betriebsart wird eine Spannung von 7,8 V über das Widerstandsfeld (R527), den Stift ③ von PG501 und die APLD-Zifferntaste (SW801-C) dem Stift ④ von IC502 sowie dem Tor des Thyristors (SCR501) zugeleitet. Dadurch wird der Thyristor leitfähig, um das Basispotential des Transistors (Q502) zu verringern; dieser Transistor wird schließlich eingeschaltet. Daher wird eine Spannung von 5,6 V dem Stift ① von IC502 und von 7,8 V dem Stift ④ zugeleitet. Auf diese Weise wird der Stift ⑯ wegen des inneren Verhaltens des IC502 selbst (bei "niedrigem" Pegel) eingeschaltet, so daß die Anzeige D801 (der Anzeigen D801 bis D807) kurz aufleuchtet. Gleichzeitig beginnt der Schwinger von IC502 mit seiner schnellen Schwingung, wobei die Stifte ⑯, ⑮ und ⑭ der Reihe nach eingeschaltet werden; beim Einschalten von ⑭ wird das (am Stift ③ von PG501 erzeugte) "niederpegelige" Signal über die APLD-Zifferntaste (SW801-C) dem Stift ④ von IC502 zugeleitet, wodurch der IC502 zu schwingen aufhört und die APLD-Anzeige [3] (D803) aufleuchtet.
Zur Beachtung: Beim Drücken einer der APLD-Zifferntasten zur Wahl eines Programmes leuchtet die APLD-Anzeige [1] (D801) kurz auf. Dadurch wird jedoch keinesfalls eine Betriebsstörung des Gerätes angezeigt.

(3) Drücken der APLD-Zifferntaste [2] bei gedrückter Taste [5]:
Wie verhält sich die Schaltung, wenn die APLD-Zifferntaste [2] gedrückt wird, obwohl die APLD-Anzeige [5] bei niedergedrückter Taste [5] aufleuchtet? Beim Drücken der APLD-Zifferntaste [2] im vorerwähnten Zustand wird eine Spannung von 7,8 V über das Widerstandsfeld (R527) und die APLD-Zifferntaste (SW801-B) dem Stift ④ von IC502 zugeleitet, so daß dieser "hochpegelig" wird. (In diesem Zusammenhang ist zu erwähnen, daß der Stift ① von IC502 beim Niederdrücken der APLD-Zifferntaste ⑤ bereits "hochpegelig" wurde.)
Auf diese Weise wird IC502 betriebsbereit; dann beginnt der bereits (bei "niedrigem" Pegel) eingeschaltete Stift ⑫ schnell zu schwingen, um die Stifte ⑫, ⑪, ⑩, ⑯ und ⑮ der Reihe nach einzuschalten; beim Einschalten des Stiftes ⑮ wird der Stift ④ "niederpegelig", um die Dauerschwingung von IC502 zu stoppen, so daß die APLD-Anzeige ② (D802) aufleuchten kann.

■ VERHALTEN DER AUTOMATISCHEN PROGRAMM-SUCHVORRICHTUNG (APLD)

(Siehe Abbildungen 5–1 und 5–2.)
Unter derselben Bedingung wie im vorhergehenden Abschnitt "Verhalten des Programmwahlkreises (1)" wird eine Spannung von 12 V über eine aus dem APLD-Schalter ((SW902), APLD-Unterbrechungsschalter (SW903), Stift ④ von SO204, Stift ④ von PG204 und Widerstand (R523) bestehende Schleife dem Transistor (Q508) zugeleitet, um diesen (bei "hohem" Pegel) einzuschalten. Dabei leuchtet die APLD-Anzeigelampe (PL801) auf, und die Spannung wird zum Stift ⑨ von IC501 und zum IC502 weitergeleitet. Hierbei ist zu beachten, daß der Thyristor außer beim Drücken der APLD-Zifferntaste ausgeschaltet bleibt; der Transistor (Q503) bleibt eingeschaltet. In der Annahme, daß der Programmwahlkreis einen Leerraum des ersten Programmes eines Bandes ausfindig macht, wird der Stift ③ von IC502 "hochpegelig"



Q501,Q502 2SA844D APLD-Umschaltung
Q503 2SC458C
Q504,Q505 2SC458D
Q506 2SA844D
Q507,Q508 2SD468C

Abbildung 5–2 APLD-SCHALTUNG

(siehe Abbildung 5–1- ④ , so daß der entsprechende Schwinger langsam zu schwingen beginnt und das Schaltregister um 1 Bit herunterschalten kann. Wurde beispielsweise die APLD-Zifferntaste [3] gedrückt, wird der Stift ⑭ von IC502 zuerst "niederpegelig", dann jedoch "hochpegelig", wenn der Programmwahlkreis einen Leerraum zwischen den Programmen anzeigt, wobei das Schaltregister fast gleichzeitig um 1 Bit herunterschaltet; der Stift ⑮ wird daher "niederpegelig". Auf diese W werden die Stifte ⑭ , ⑮ und ⑯ der Reihe nach "niedrigem" Pegel eingeschaltet. Bei Anzeige des nächs Programmleerraumes wird der Stift ⑯ von "hohe auf "niedrigen" Pegel umgeschaltet, um den Transi (Q504) einzuschalten und die Tauchspule durch Tauchspulen-Antriebskreis zu betätigen. (Einzelheiten s im Abschnitt "Tauchspulen-Antriebskreis" beschrieb

Beim Niederdrücken der Schnellvorlauf-/APLD-Vorlauftaste (oder der Rückspul-/APLD-Rücklauftaste) in der Wiedergabe-Betriebsart (ohne Drücken einer APLD-Zifferntaste):
Beim Drücken der Schnellvorlauf-/APLD-Vorlauftaste (oder der Rückspul-/APLD-Rücklauftaste) in der Wiedergabe-Betriebsart wird der Transistor (Q508) eingeschaltet und +B-Spannung dem Stift ① von IC502 zugeleitet. Da die Stifte ③ und ④ dann "niederpegelig" sind, bewirkt der Rückstellkreis im IC502, daß der Stift ⑯ "niederpegelig (eingeschaltet) wird; gleichzeitig leuchtet die Anzeige (D801) an der APLD-Zifferntaste [1] auf, ebenso die APLD-Anzeigelampe (PLE Wenn der Programmleerraum-Dtektorkreis einen Leer des ersten Programmes ausfindig macht, wird der Stift von IC502 von "hohem" auf "niedrigen" Pegel umgesch so daß die Tauchspule durch den Tauchspulen-Antriebs betätigt werden kann. (Einzelheiten sind im Absc "Tauchspulen-Antriebskreis" beschrieben.)

■ **TAUCHSPULEN-ANTRIEBSKREIS**
(Siehe Abbildung 5–2.)
Bei Umschaltung des Stiftes ⑯ von IC502 von "hohem" auf "niedrigen" Pegel wird der Transistor (Q504) eingeschaltet, so daß eine Spannung von +B über den Widerstand (R519) dem Kondensator (C510) zum Aufladen zugeleitet werden kann (siehe Abbildung 5–1- ⑤); dabei bleibt Q506 eingeschaltet, bis dessen Basisspannung auf V_{BE} (Ausschaltwert) abfällt (siehe Abbildung 5–1- (der Transistor (Q507) bleibt ebenfalls eingeschaltet (s Abbildung 5–1– ⑦ , Dadurch wird ein Ende Tauchspule geerdet, um diese leitfähig zu machen un Schnellvorlauf-/APLD-Vorlauftaste (oder die Rücks APLD-Rücklauftaste) auf ihre Ausgangsstellung zu zustellen, so daß das Gerät die Wiedergabe-Betrie fortsetzen kann.

■ **TAUCHSPULEN-ANTRIEBSLÖSCHKREIS**
(Siehe Abbildung 5–2.)
Dieser Löschkreis hat die Aufgabe, eine Bewegung der Tauchspule zu verhindern, wenn bei Einstellung des Gerätes auf die Wiedergabe-Betriebsart (d.h. beim Aufleuchten der Anzeige (D801) der Zifferntaste [1]) eine andere Zifferntaste gedrückt wird.
Im folgenden wird das Verhalten des Kreises in der Annahme beschrieben, daß beim Aufleuchten der Anzeige (D801) der Zifferntaste [1] die Zifferntaste [3] gedrückt wird. In diesem Falle wird der Stift ⑯ von IC502 von "hohem" auf "niedrigen" Pegel umgeschaltet, wodurch ohne Verwendung des Tauchspulen-Antriebskreises das Gerät durch die Tauchspule auf die Wiedergabe-Betriebsart eingestellt würde, obwohl dies noch nicht wünschenswert ist. Der Tauchspulen-Antriebskreis verhindert dabei eine Bewegung der Tauchspule, wie dies aus der folgenden Beschreibung hervorgeht.
Beim Niederdrücken der Zifferntaste [3] wird der ⑯ von IC502 von "hohem" auf "niedrigen" umgeschaltet, wobei das Potential des Stiftes ⑧ von PC 7,8 V beträgt. Diese Spannung wird über die Diode (D dem Transistor (Q505) zugeleitet, um diesen einzuscha dadurch wird eine Zuleitung des Tauchspulen-Antr signals vom Transistor (Q506) zur Basis des Transi (Q507) verhindert und der letztere ausgeschaltet, so sich die Tauchspule nicht bewegen kann. Konden (C508) und Widerstand (R522) sorgen für eine konstante, die den Zustand EIN oder AUS des Transi (Q505) bestimmt: dadurch soll sichergestellt we daß die Einschaltzeit des Transistors (Q505) länge als diejenige des Transistors (Q506). (Siehe Abbil 5–1- ⑥ und ⑨ .)

■ **STUMMABSTIMMSCHALTUNG**
Beim Drücken der Schnellvorlauf-/Such-/APLD-Rücklauftaste (oder der Rückspul-/Wiederhol-/APLD-Rücklauftaste) in der Wiedergabe-Betriebsart wird eine Spannung von +B (12 V) über den APLD-Schalter (SW902), Widerstand (R525), die Diode (D509) und den Funktionswahlsch (SW203-E) den Transistoren (Q207, Q208) zugel um diese einzuschalten; auf diese Weise wird der Signa gang zum Endverstärkerkreis zwangsläufig geerdet, diesen zu dämpfen.

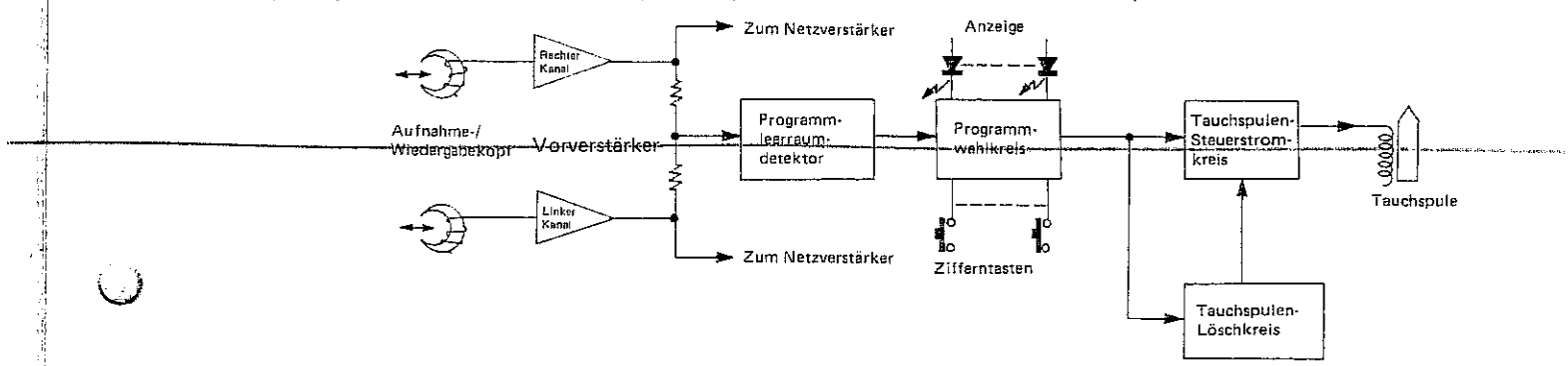
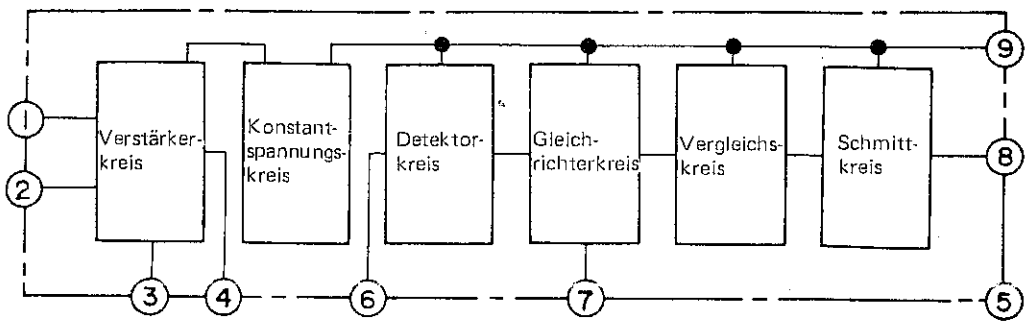
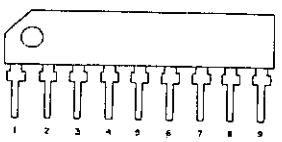


Abbildung 7–1 APLD-SCHALTUNGS-BLOCKSCHALTPLAN

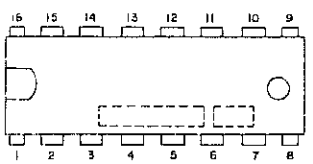




VHIIR3108//-1
(IR3108)

Abbildung 8–1 ERSATZSTROMKREIS DES INTEGRIERTEN SCHALTKREISES (IC501)

RH-IX1123AFZZ
(M54832P)



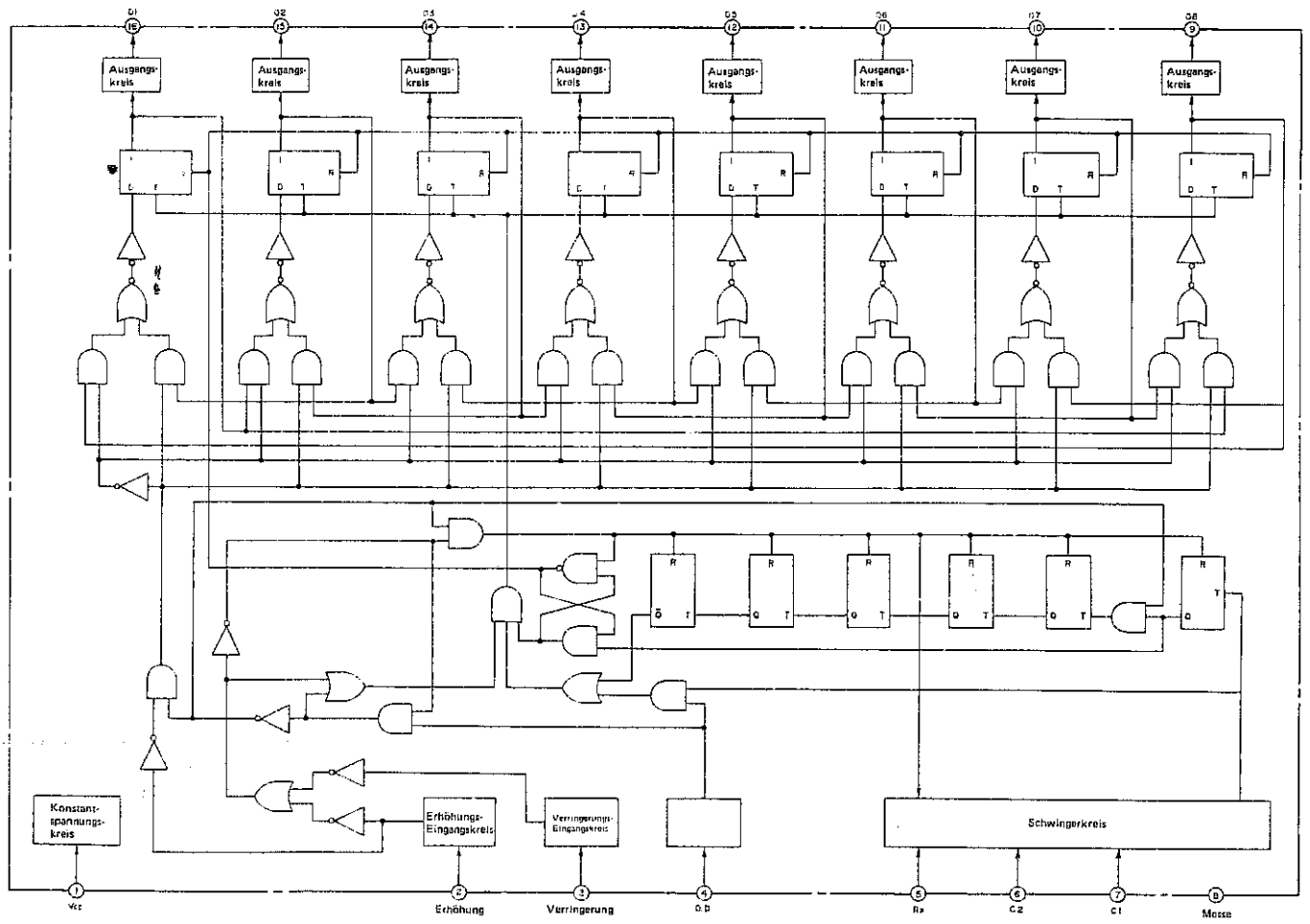


Abbildung 8–2 ERSATZSTROMKREIS DES INTEGRIERTEN SCHALTKREISES (IC502)

MECHANISCHE EINSTELLUNG

■ **ÜBERPRÜFUNG DES DREHMOMENTS IN DER WIEDERGABE-, SCHNELLVORLAUF- UND RÜCKSPUL-BETRIEBSART** (Siehe Abbildung 9–1.)

1. Eine Drehmomentmeßspule an der Drehscheibe (an der Aufwickelseite in der Wiedergabe- und Schnellvorlauf-Betriebsart und an der Abwickelseite in der Rückspul-Betriebsart) anbringen.
2. Die Kraft des Spannungsmessers allmählich abschwächen und den Drehmomentwert ablesen, wenn die Drehgeschwindigkeit der Drehscheibe fast konstant wird.
3. Die Drehmomentwerte für jede Betriebsart sind in der folgenden Tabelle angegeben.

Betriebsart	Drehmomentwert
Wiedergabe	35 ~ 60 Gramm.cm
Schnellvorlauf	70 ~ 100 Gramm·cm
Rückspulung	70 ~ 100 Gramm·cm

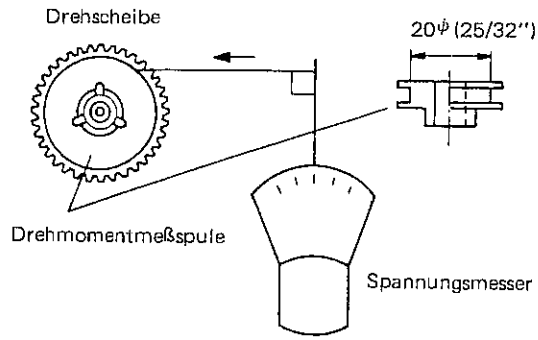


Abbildung 9–1

■ **EINSTELLUNG DES DRUCKSPIELS DER SCHWUNGRADACHSE (TONWELLE)** (Siehe Abbildung 9–2.)

1. Die Schraube zum Einstellen des Schwungradachsdruckspiels langsam im Uhrzeigersinn drehen, bis fast kein Druckspiel mehr vorhanden ist.
2. Dann die Schraube zum Einstellen des Schwungradachsdruckspiels um 1/8 bis 3/8 Umdrehung entgegen dem Uhrzeigersinn drehen. (Da die Gewindesteigung 0,8 mm beträgt, ergibt sich ein Druckspiel von ca. 0,1 bis 0,3 mm.)

■ **EINSTELLUNG DER AUFWICKELRIEMENSCHEIBEN-POSITION** (Siehe Abbildung 9–2.)

Den Abstand zwischen Aufwickelriemenscheibe und Schwungradlager auf 0,5 mm einstellen.

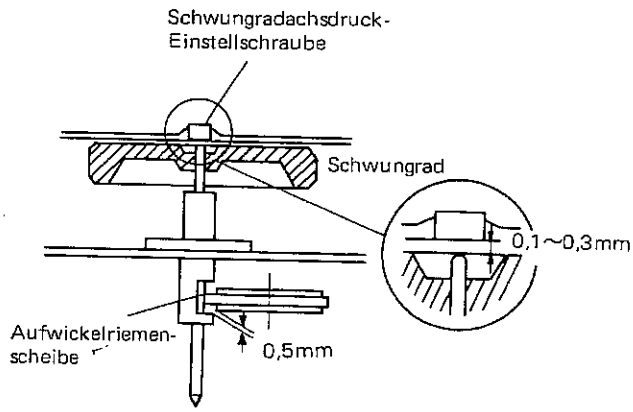


Abbildung 9–2

■ **EINSTELLUNG DES ANDRUCKROLLENDRUCKES** (Siehe Abbildung 9–3.)

1. Das Gerät auf die Wiedergabe-Betriebsart einstellen.
2. Einen Spannungsmesser (500 Gramm) gegen die vorgeschriebene Stelle der Andruckrolle drücken, um diese von der Tonwelle wegzubewegen (wenn sich die Andruckrolle nicht dreht). Dann allmählich die Kraft des Spannungsmessers verringern und den Wert ablesen, wenn sich die Andruckrolle zu drehen beginnt. Darauf achten, daß der Spannungsmesser 275 bis 375 Gramm anzeigt.
3. Wird dieser Wert nicht erreicht, eine Berichtigung durch Biegen der Andruckrollenfeder oder Auswechseln der Feder gegen eine neue vornehmen.

Zur Beachtung:

In der Wiedergabe-Betriebsart darauf achten, daß der Abstand zwischen dem Andruckrollenhebel und Nebenchassis mehr als 0,1 mm beträgt.

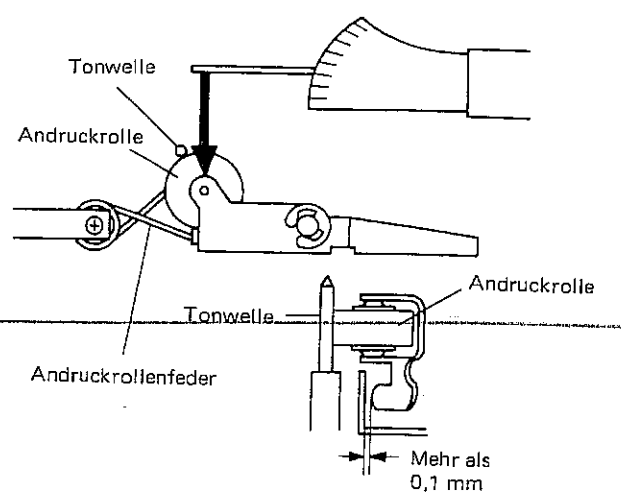


Abbildung 9–3

■ PAUSENEINSTELLUNG

(Siehe Abbildung 10–1.)

1. Das Gerät auf die Wiedergabe-Betriebsart einstellen. Dann den Abstand zwischen dem Stift am Pausenhebel und dem Pausenverriegelungshebel überprüfen. Der Abstand sollte mehr als 0,2 mm betragen.
2. Danach die Pausentaste langsam niederdrücken und nachprüfen, ob sich Andruckrolle und Aufwickelzwischenrolle gleichzeitig von der Tonwelle und der Aufwickeldrehscheibe lösen.
3. Ist dies bei Schritt 2 nicht der Fall, eine Berichtigung durch Biegen des Teils Ⓐ des Pausenhebels vornehmen.

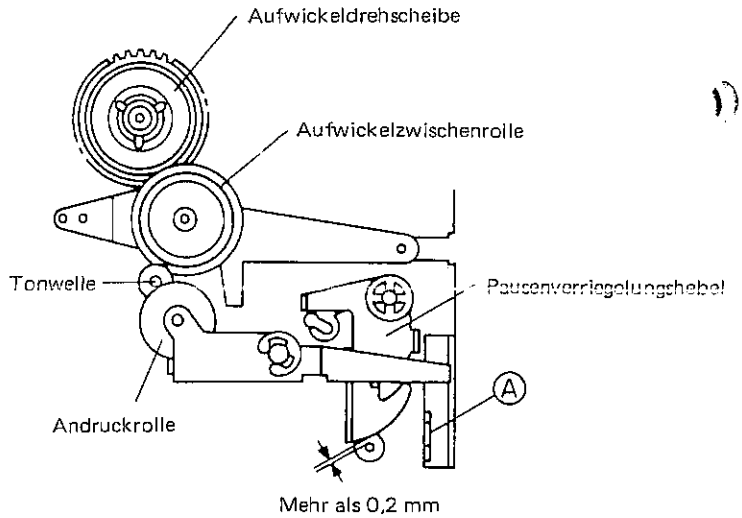


Abbildung 10–1

■ EINSTELLUNG DER TAUCHSPULENPOSITION

(Siehe Abbildung 10–2.)

1. Die Schrauben lösen, mit denen die Tauchspule befestigt ist.
2. Den Kern in die Tauchspule drücken, dann die Taste niederdrücken. Dabei die Tauchspulenposition so einstellen, daß der Stift am Rückspul-/APLD-Rücklaufhebel den Teil Ⓐ des APLD-Verriegelungshebels berührt.
3. Nach der Einstellung die Schrauben wieder festziehen.

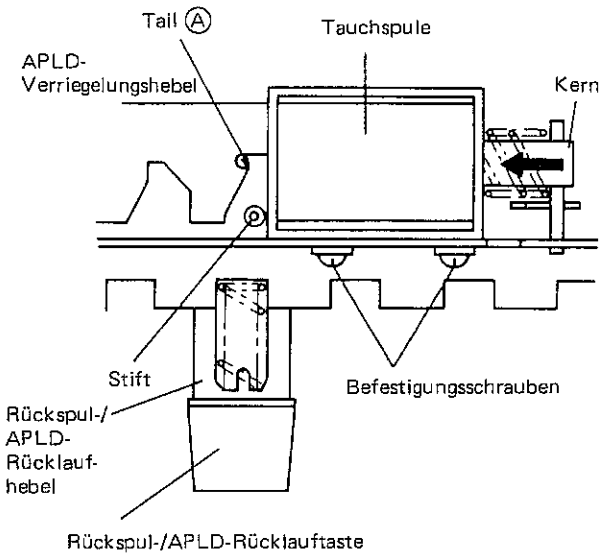


Abbildung 10–2

ELEKTRISCHE EINSTELLUNG

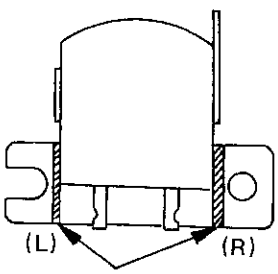
* Den Funktionswahlschalter (SW203) auf die Stellung "tape" und den Bandwahlschalter (SW205) auf die Stellung "nc einstellen.

■ **EINSTELLUNG DES AUFNAHMEVERSTÄRKER-VOR SPANNUNGSSCHWINGERS** (Siehe Abbildungen 11–1, 11–2 und 13–2.)

1. Das Röhrenvoltmeter über die 100-Ohm-Widerstände (R213, R214) anschließen.
2. Den Störunterdrückungsschalter (SW204) auf die Stellung "A" einstellen.
3. Das Gerät auf die Aufnahme-Betriebsart einstellen.
4. Die halbregelbaren Widerstände (R402, R403) so einstellen, daß das Röhrenvoltmeter die in Tabelle 11–1 angegebenen Werte [jeweils für den rechten (R213) und linken Kanal (R214)] anzeigt.
5. Darauf achten, daß die Vorspannungs-Schwir frequenz 53 ± 1,5 kHz beträgt.
6. Falls bei der Überprüfung gemäß Schritt 5 ein a Wert als 53 ± 1,5 kHz angezeigt wird, die Vorspan Schwingspule (L401) neueinstellen.
7. Nach Schritt 6 nochmals den Vorspannung überprüfen.

KOPFMARKIERUNG	ANZEIGE DES RÖHRENVOLTMETERS
Schwarz	58 ± 5 mV
Farblos	62 ± 5 mV
Rot	70 ± 5 mV

TABELLE 11–1



MARKIERUNG (FARBE)

Abbildung 11–1

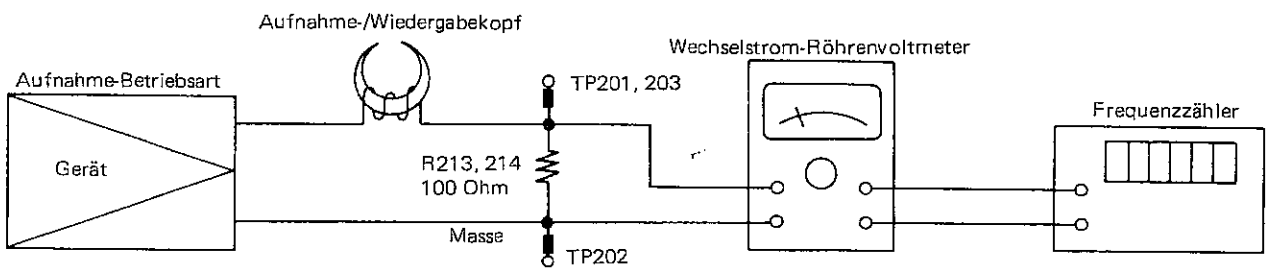


Abbildung 11–2

■ **LÖSCHSTROMPRÜFUNG** (Siehe Abbildung 11–3.)

1. Das Röhrenvoltmeter über den 1-Ohm-Widerstand (R401) anschließen.
2. Das Gerät auf die Aufnahme-Betriebsart eins
3. Darauf achten, daß der Löschstrom 90 ± 15 mV b

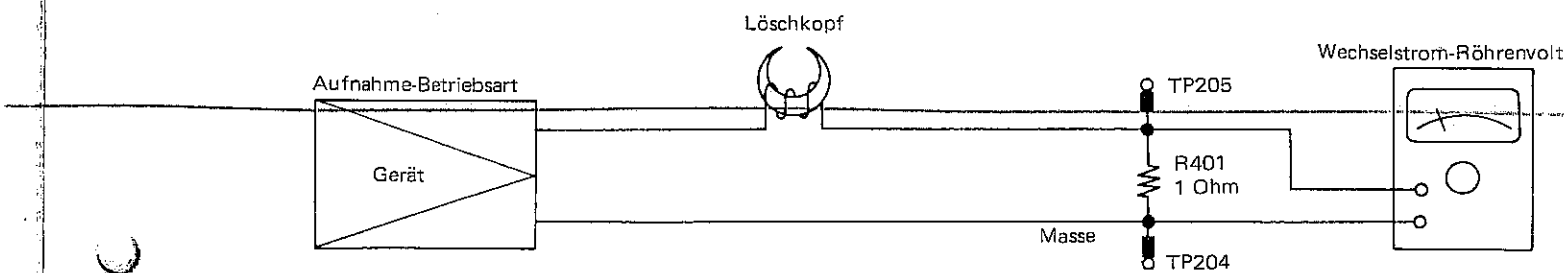


Abbildung 11–3

ÜBERPRÜFUNG DER AUFNAHMEVERSTÄRKEREMPFINDLICHKEIT (Siehe Abbildungen 12–1 und 13–2.)

1. Das Röhrenvoltmeter über die 100-Ohm-Widerstände (R213, R214) anschließen.
2. Die Basis der Transistoren (Q401, Q402) im Vorspannungs-Schwingkreis erden, um die Schwingung zu stoppen.
3. Den Meßsender an die Außenmikrofonbuchsen (J205, J206) anschließen, und dem Gerät Signale (1 kHz, –78 dB) zuleiten.
4. Das Gerät auf die Aufnahme-Betriebsart einstellen.
5. Wenn die Aufnahmeverstärkerempfindlichkeit normal ist, sollte das Röhrenvoltmeter ungefähr 1,75 mV anzeigen.

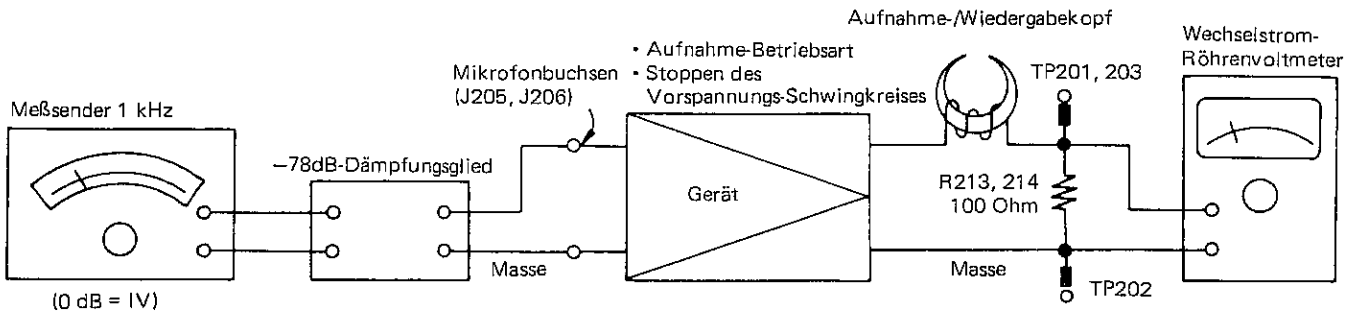


Abbildung 12–1

ÜBERPRÜFUNG DER WIEDERGABEVERSTÄRKEREMPFINDLICHKEIT (Siehe Abbildungen 12–2 und 13–2.)

1. Den Belastungswiderstand (4 Ohm) an die Außenlautsprecherbuchsen (J209, J210) anschließen; außerdem das Röhrenvoltmeter daran anschließen.
2. Den Lautstärkeregler (R295, R296) ganz aufdrehen und den Beßregler (R289, R290) und Höhenregler (R283, R284) auf die mechanische Mittelstellung einstellen.
3. Den Meßsender über den Aufnahme-/Wiedergabekopf anschließen, und dem Gerät Signale (1 kHz, –78 dB) zuleiten.
4. Das Gerät auf die Wiedergabe-Betriebsart einstellen.
5. Wenn die Wiedergabeverstärkerempfindlichkeit normal ist, sollte das Röhrenvoltmeter ungefähr 1,0 V anzeigen.

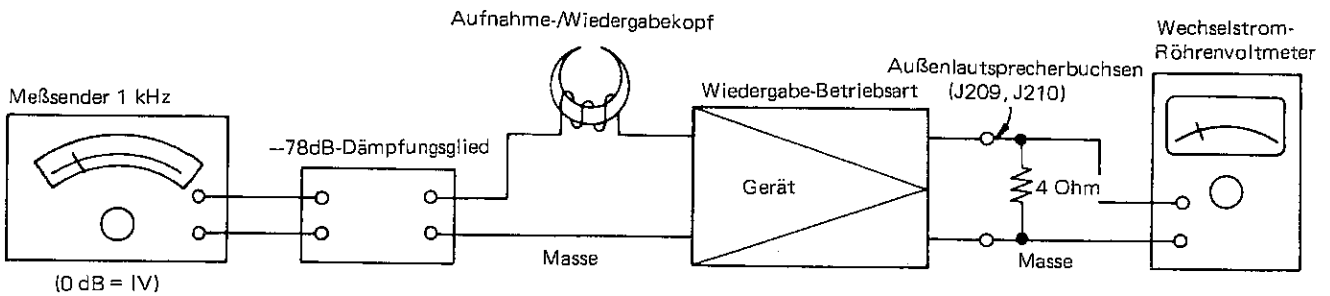


Abbildung 12–2

■ **AUFNAHME-/WIEDERGABEKOPF-AZIMUTEIN-STELLUNG** (Siehe Abbildungen 13–1 und 13–2.)

1. Den Belastungswiderstand (4 Ohm) an die Außenlautsprecherbuchsen (J209, J210) anschließen, und die Ausgänge des rechten und linken Kanals mit den vertikalen und horizontalen Eingangsklemmen des Oszillographen verbinden.
2. Den Lautstärkeregler (R295, R296) ganz aufdrehen und den Baßregler (R289, R290) und Höhenregler (R283, R284) auf die mechanische Mittelstellung einstellen.
3. Eine Testkassette (MTT-114, 10 kHz, mit –10 dB aufgezeichnet) in das Kassettenfach einsetzen.
4. Das Gerät auf die Wiedergabe-Betriebsart einstellen.
5. Die Kopfazimut-Einstellschraube so drehen, daß Lissajoussche Wellenform maximal und rechts und links phasengleich ist.
6. Selbst ohne Verwendung des Oszillographen die Kopfazimut-Einstellschraube außerdem so einstellen, daß die Ausgänge des rechten und linken Kanals maximal und rechts und links phasengleich sind.

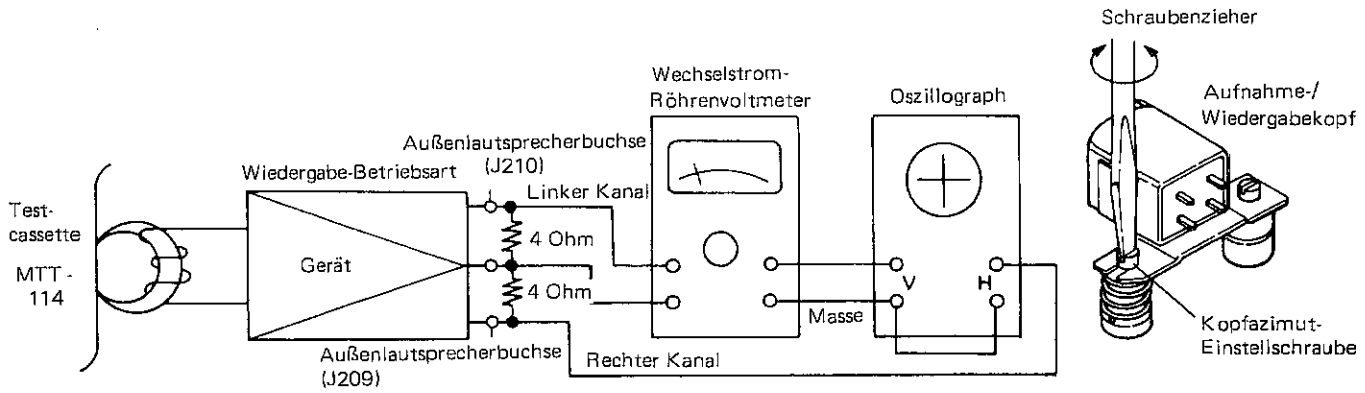


Abbildung 13–1

ABGLEICHPUNKTE (AUFNAHME-/WIEDERGABEVERSTÄRKER)

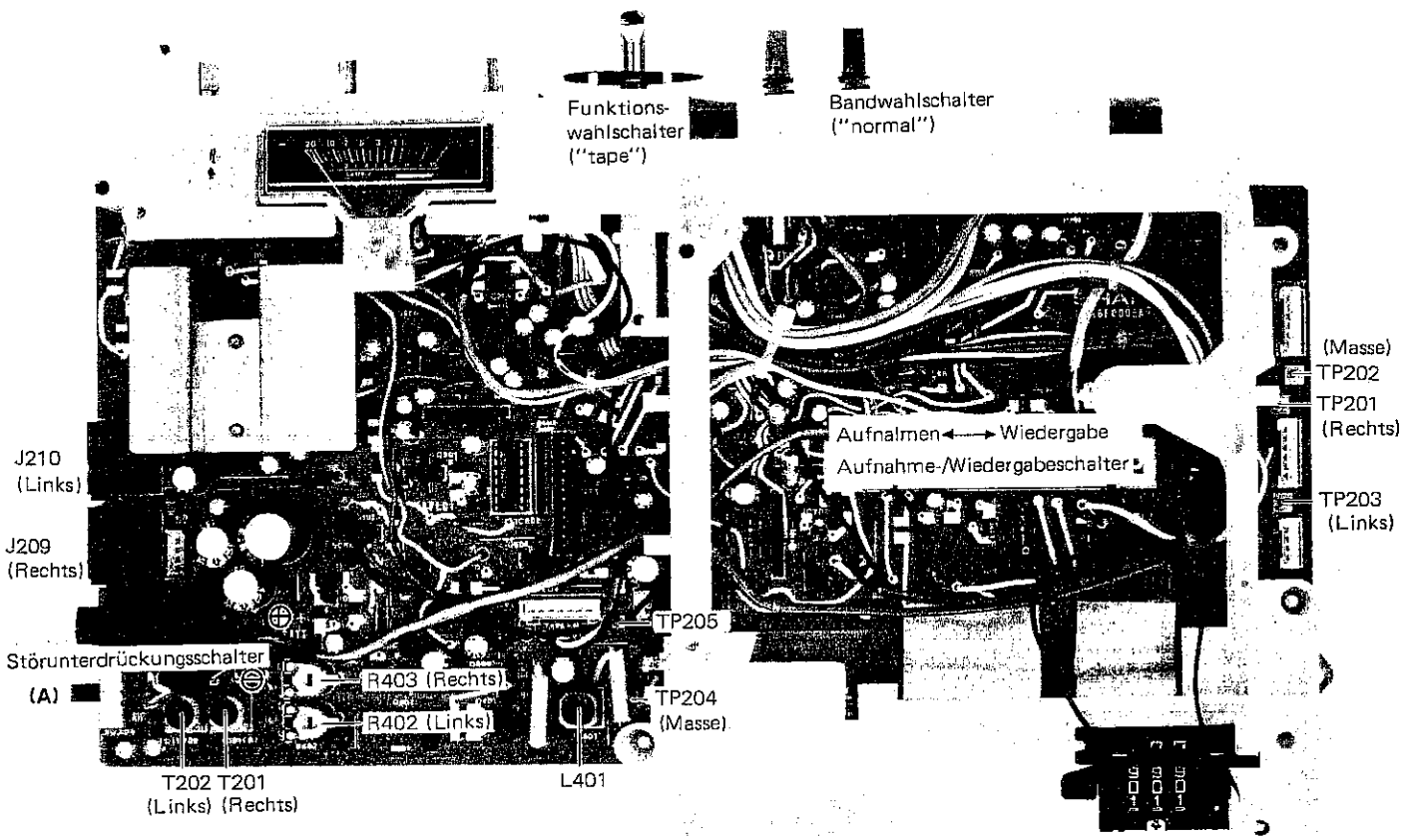


Abbildung 13–2

ALLGEMEINE ABGLEICHHINWEISE

Sollte eine Überprüfung des Abgleichs dieses Empfängers erforderlich sein, wie folgt vorgehen:

1. Den Lautstärkeregler (R295, R296) ganz aufdrehen.
2. Die Signale vom Meßsender so weit dämpfen, daß der Zeiger des Leistungsmessers in den empfindlichsten Bereich ausschlägt.
3. Ein nichtmetallisches Abgleichwerkzeug verwenden.
4. Die Einstellungen wiederholen, um gute Ergebnisse zu gewährleisten.
5. Den Funktionswahlschalter (SW203) auf die Stellung "radio" einstellen.

AM-ZF/HF-ABGLEICH

(Siehe Abbildung 18–2.)

SCHRITT	WELLEN-BEREICH	PRÜFSTUFE	MESSENDER		EMPFÄNGER		EINSTELLUNG
			ANSCHLUSS AN EMPFÄNGER	EINGANGSSIGNAL-FREQUENZ	SKALEN-EINSTELLUNG	BEMERKUNGEN	
1	MW	ZF	Siehe Abbildung 15–1.	Genau 455 kHz (400 Hz, 30%, AM-Modulation)	Oberes Ende der Skala (minimale Kapazität)	Auf beste "ZF"-Kurve einstellen.	Die AM-ZF-Transformatoren (T101, T102) einstellen.
2	LW	Frequenz-umfang	Siehe Abbildung 15–2.	Genau 145 kHz (400 Hz, 30%, AM-Modulation)	Unteres Ende der Skala (maximale Kapazität)	Auf maximalen Ausgang einstellen	Die LW-Schwingspule (L105) einstellen.
3	LW		Wie bei Schritt 2.	Genau 295 kHz (400 Hz, 30%, AM-Modulation)	Oberes Ende der Skala (minimale Kapazität)	Wie bei Schritt 2.	Den LW-Schwingertrimmer (TC106) einstellen.
4	LW	Abtastung	Wie bei Schritt 2.	Genau 170 kHz (400 Hz, 30%, AM-Modulation)	170 kHz	Wie bei Schritt 2.	Die LW-Stabantennenspule (L102) einstellen. Siehe Anmerkung A.
5	LW		Wie bei Schritt 2.	Genau 270 kHz (400 Hz, 30%, AM-Modulation)	270 kHz	Wie bei Schritt 2.	Den LW-Antennentrimmer (TC101) einstellen. Siehe Anmerkung A.
6	LW	Die Schritte 2, 3, 4 und 5 wiederholen, bis keine weitere Verbesserung möglich ist.					
7	MW	Frequenz-umfang	Wie bei Schritt 2.	Genau 510 kHz (400 Hz, 30%, AM-Modulation	Unteres Ende der Skala (maximale Kapazität)	Wie bei Schritt 2.	Die MW-Schwingspule (L104) einstellen.
8	MW		Wie bei Schritt 2.	Genau 1650 kHz (400 Hz, 30%, AM-Modulation)	Oberes Ende der Skala (minimale Kapazität)	Wie bei Schritt 2.	Den MW-Schwingertrimmer (TC105) einstellen
9	MW	Abtastung	Wie bei Schritt 2.	Genau 600 kHz (400 Hz, 30%, AM-Modulation)	600 kHz	Wie bei Schritt 2.	Die MW-Stabantennenspule (L102) einstellen. Siehe Anmerkung A.
10	MW		Wie bei Schritt 2.	Genau 1400 kHz (400 Hz, 30%, AM-Modulation)	1400 kHz	Wie bei Schritt 2.	Den MW-Antennentrimmer (TC102) einstellen.
11	MW	Die Schritte 7, 8, 9 und 10 wiederholen, bis keine weitere Verbesserung möglich ist.					
12	SW	Frequenz-umfang	Siehe Abbildung 15–3.	Genau 5,85 MHz (400 Hz, 30%, AM-Modulation)	Unteres Ende der Skala (maximale Kapazität)	Wie bei Schritt 2.	Die KW-Schwingspule (L103) einstellen.
13	SW		Wie bei Schritt 12.	Genau 18,5 MHz (400 Hz, 30%, AM-Modulation)	Oberes Ende der Skala (minimale Kapazität)	Wie bei Schritt 2.	Den KW-Schwingertrimmer (TC104) einstellen.
14	SW	Abtastung	Wie bei Schritt 12.	Genau 6,5 MHz (400 Hz, 30%, AM-Modulation)	6,5 MHz	Wie bei Schritt 2.	Die KW-Antennenspule (L101) einstellen.
15	SW		Wie bei Schritt 12.	Genau 16 MHz (400 Hz, 30%, AM-Modulation)	16 MHz	Wie bei Schritt 2.	Den KW-Antennentrimmer (TC103) einstellen.
16	SW	Die Schritte 12, 13, 14 und 15 wiederholen, bis keine weitere Verbesserung möglich ist.					

Anmerkung A

Den Abgleich der Empfängerantennenspule überprüfen, indem ein Ferritstück (beispielsweise ein Spulenstück), dann ein Messingstück in die Nähe des Antennenrahmenstabs gebracht wird. Falls der Ausgang durch das Ferritstück erhöht wird, ist für den Rahmen mehr Induktanz erforderlich. Bei Erhöhung des Ausgangs durch das Messingstück ist für den Rahmen weniger Induktanz erforderlich. Die Rahmeninduktanz durch Verschieben der Spule gegen die Mitte des Ferritkerns erhöhen, durch Wegschieben von der Mitte verringern.

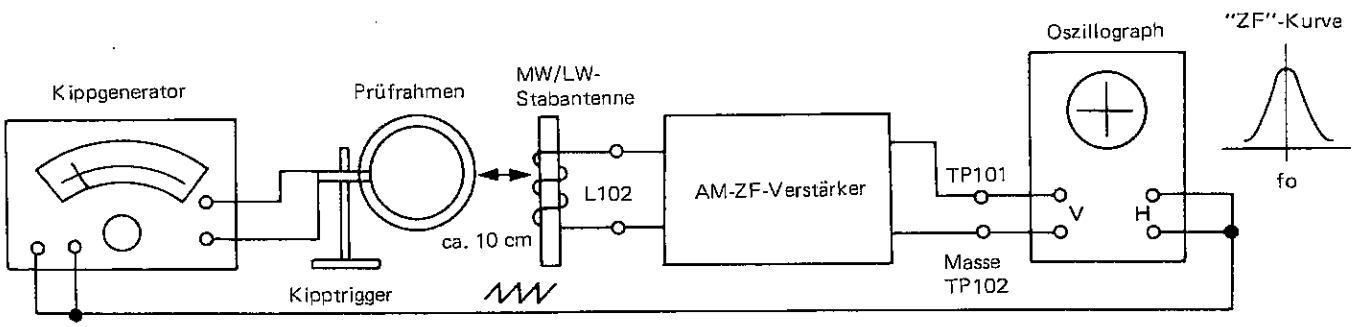


Abbildung 15–1 AM-ZF-ABGLEICHGERÄTEANSCHLUß

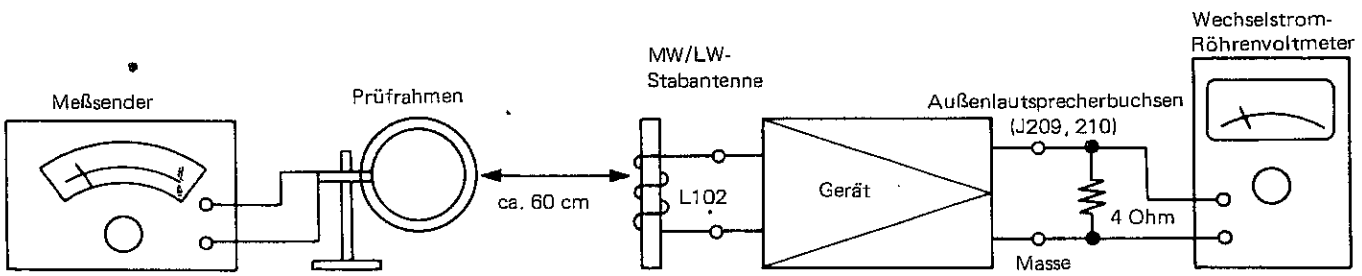


Abbildung 15–2 MW/LW-HF-ABGLEICHGERÄTEANSCHLUß

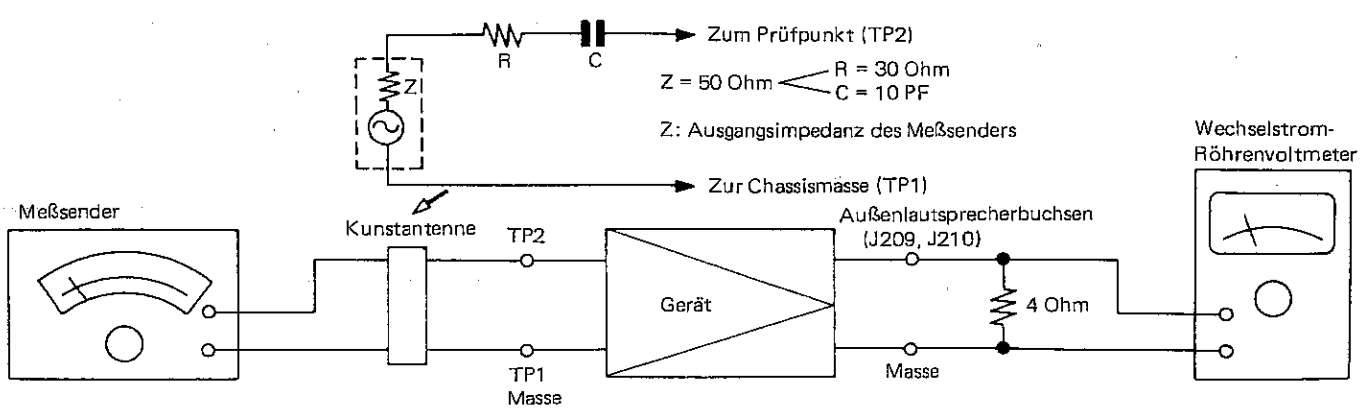


Abbildung 15–3 KW-HF-ABGLEICHGERÄTEANSCHLUSS

HINWEISE FÜR DIE FREQUENZEINSTELLUNG

Um die FTZ-Vorschrift Nr. 358/1970 zu erfüllen, den unteren Bereich der Skalenfrequenz (87,5 MHz) sowie den oberen Bereich der Skalenfrequenz (107,9 MHz) im UKW-Bereich jeweils durch entsprechendes Einstellen der Schwingspulen (L3 und L4) und des Schwingertrimmers (TC2) gemäß Abbildung 18–2 festlegen.

UKW-ZF/HF-ABGLEICH

* Den Wellenbereichswahlschalter (SW101) auf die Stellung "FM" einstellen. (Siehe Abbildung 18–2.)

SCHRITT	WELLEN-BEREICH	PRÜFSTUFE	MESSENDER		EMPFÄNGER		EINSTELLUNG
			ANSCHLUSS AN EMPFÄNGER	EINGANGSSIGNAL-FREQUENZ	SKALEN-EINSTELLUNG	BEMERKUNGEN	
1	UKW	ZF Siehe Anmerkung B.	Siehe Abbildung 16–1.	Genau 10,7 MHz (400 Hz, 30%, UKW-Modulation)	Oberes Ende der Skala (minimale Kapazität)	Auf die beste "S"-Kurve einstellen.	Die UKW-ZF-Transformatoren (T1 und T2) einstellen.
2	UKW	Frequenz-umfang	Siehe Abbildungen 16–2 und 17–3.	Genau 87,1 MHz (400 Hz, 30%, UKW-Modulation)	Unteres Ende der Skala (maximale Kapazität)	Auf maximalen Ausgang einstellen	Die UKW-Schwingspulen (L3, L4) einstellen.
3			Wie bei Schritt 2.	Genau 109 MHz (400 Hz, 30%, UKW-Modulation)	Oberes Ende der Skala (minimale Kapazität)	Wie bei Schritt 2.	Den UKW-Schwingertrimmer (TC2) einstellen.
4	UKW	Abtastung	Wie bei Schritt 2.	Genau 88 MHz (400 Hz, 30%, UKW-Modulation)	88 MHz	Wie bei Schritt 2.	Die UKW-HF-Spulen (L1, L2) einstellen.
5			Wie bei Schritt 2.	Genau 108 MHz (400 Hz, 30%, UKW-Modulation)	108 MHz	Wie bei Schritt 2.	Den UKW-HF-Trimmer (TC1) einstellen.
6	UKW	Die Schritte 2, 3, 4 und 5 wiederholen, bis keine weitere Verbesserung möglich ist.					

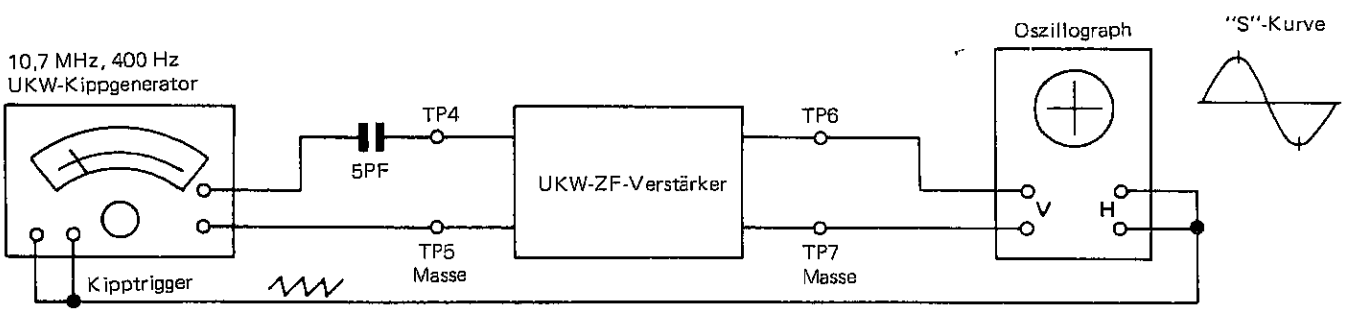


Abbildung 16–1 UKW-ZF-ABGLEICHGERÄTEANSCHLUSS

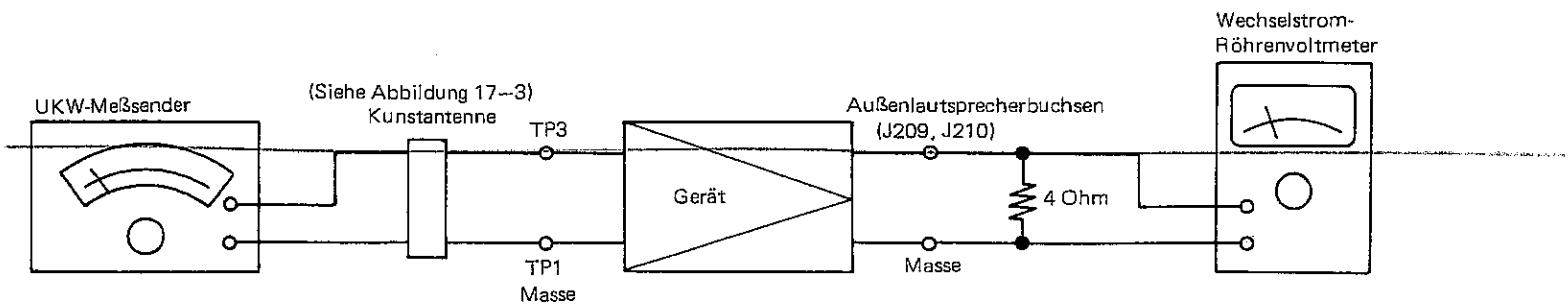
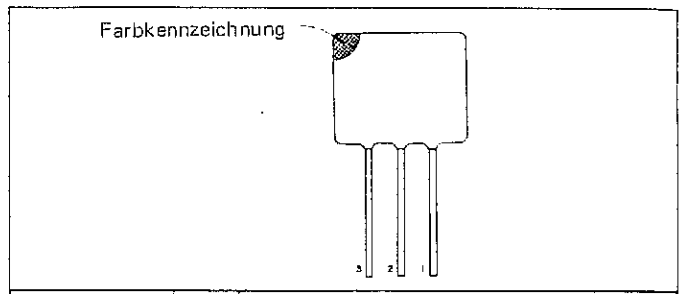


Abbildung 16–2 UKW-HF-ABGLEICHGERÄTEANSCHLUSS

Anmerkung B

Für dieses Gerät sind 5 Arten von Keramikfiltern (CF1, CF2) erhältlich, die gemäß der folgenden Tabellen durch Farben gekennzeichnet sind, um die Mittenfrequenzen voneinander unterscheiden zu können. Jeweils zwei Filter desselben Typs als Paar verwenden.

Bei Verwendung von anderen Keramikfiltern als den roten Filter mit einer Mittenfrequenz von 10,7 MHz ist zu beachten, daß die Markierung (10,7 MHz) des UKW-Kippgenerators (falls verwendet) abweicht; daher den Generator durch Entfernen der Markierung einstellen.



Mittenfrequenz (fo)	D	Schwarz:	10,64 MHz ± 30 kHz
	B	Blau:	10,67 MHz ± 30 kHz
	A	Rot:	10,70 MHz ± 30 kHz
	C	Orange:	10,73 MHz ± 30 kHz
	E	Weiß:	10,76 MHz ± 30 kHz

Abbildung 17–1

UKW-STEREO-ABGLEICH

* Den Wellenbereichswahlschalter (SW101) auf die Stellung "FM" und den Betriebsartenwahlschalter (SW103) auf die Stellung "stereo" einstellen.

SCHRITT	MESSENDER		EMPFÄNGER		EINSTELLUNG
	ANSCHLUSS AN EMPFÄNGER	EINGANGSSIGNAL-FREQUENZ	SKALEN-EINSTELLUNG	BEMERKUNGEN	
1	Siehe Abbildungen 17–2 und 17–3.	Genau 98 MHz (54 dB) unmoduliert.	98 MHz	Auf 19 ± 0,1 kHz einstellen.	Den halbregelbaren Widerstand (R34) einstellen.

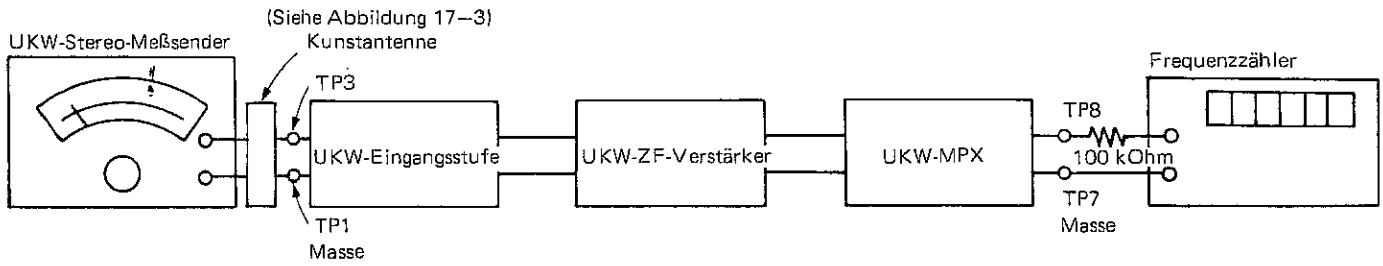
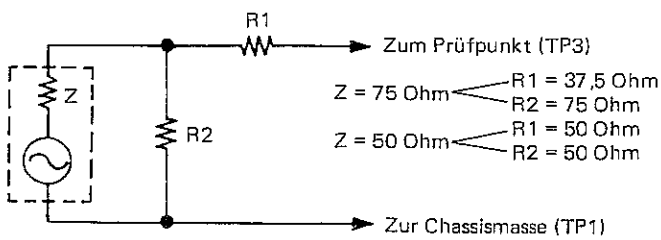


Abbildung 17–2



Z: Ausgangsimpedanz des Meßsenders

Abbildung 17–3 UKW-KUNSTANTENNE

UKW-STEREO-ANZEIGEN-BELEUCHTUNGSPEGELABGLEICH

* Den Funktionswahlschalter (SW203) auf die Stellung "radio" und den UKW-Stummabstimmschalter (SW102) auf die Stellung "on" einstellen.

SCHRITT	WELLEN-BEREICH	UKW-STUFE	MESSENDER		EMPFÄNGER		EINSTELLUNG
			ANSCHLUSS AN EMPFÄNGER	EINGANGSSIGNAL-FREQUENZ	SKALEN-EINSTELLUNG	BEMERKUNGEN	
1	UKW	Stereo	Siehe Abbildungen 18–1 und 18–2.	Genau 98 MHz (20 dB) (19 kHz, 10%, UKW-Modulation)	98 MHz	Auf Aufleuchten der Anzeige einstellen.	Den halbregelbaren Widerstand (R20) einstellen.

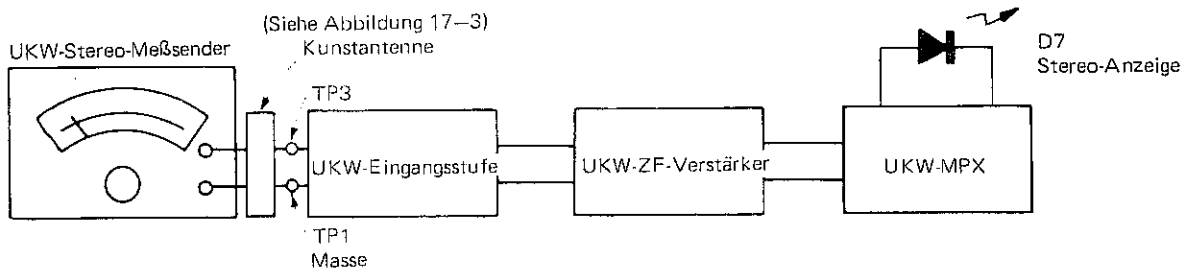


Abbildung 18–1

ABGLEICHPUNKTE (TUNER)

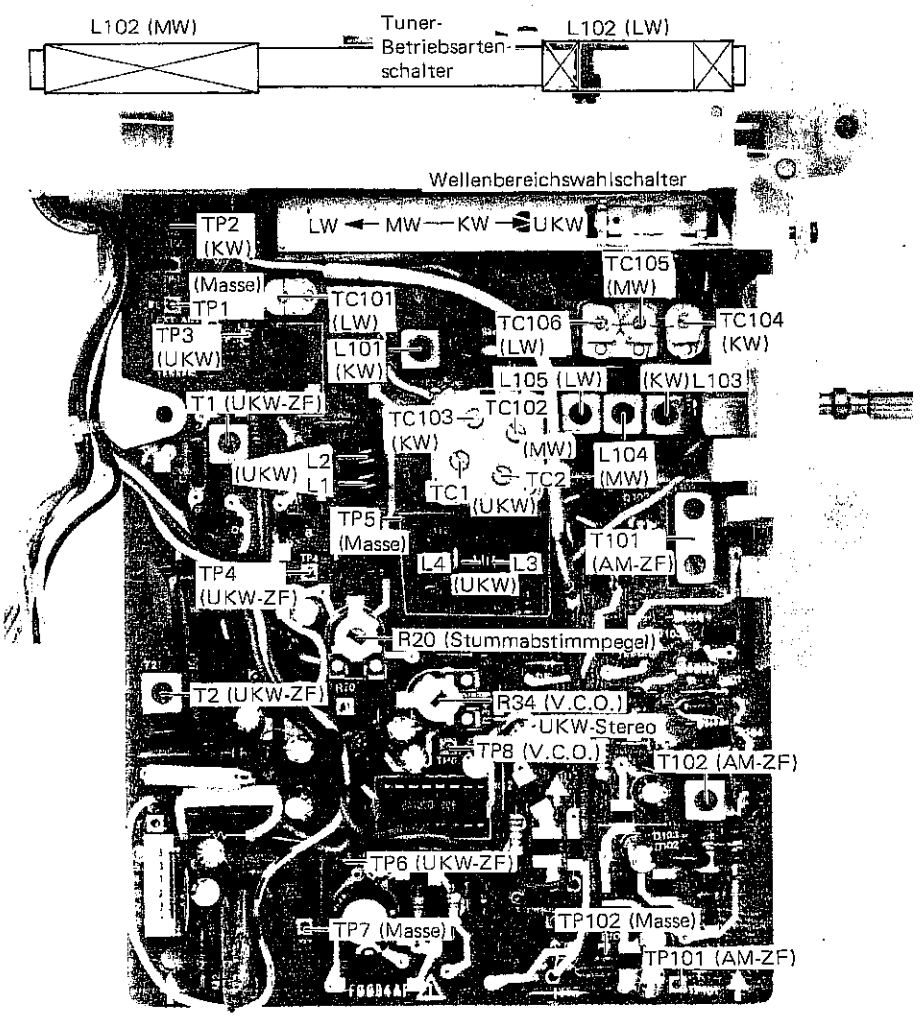


Abbildung 18–2

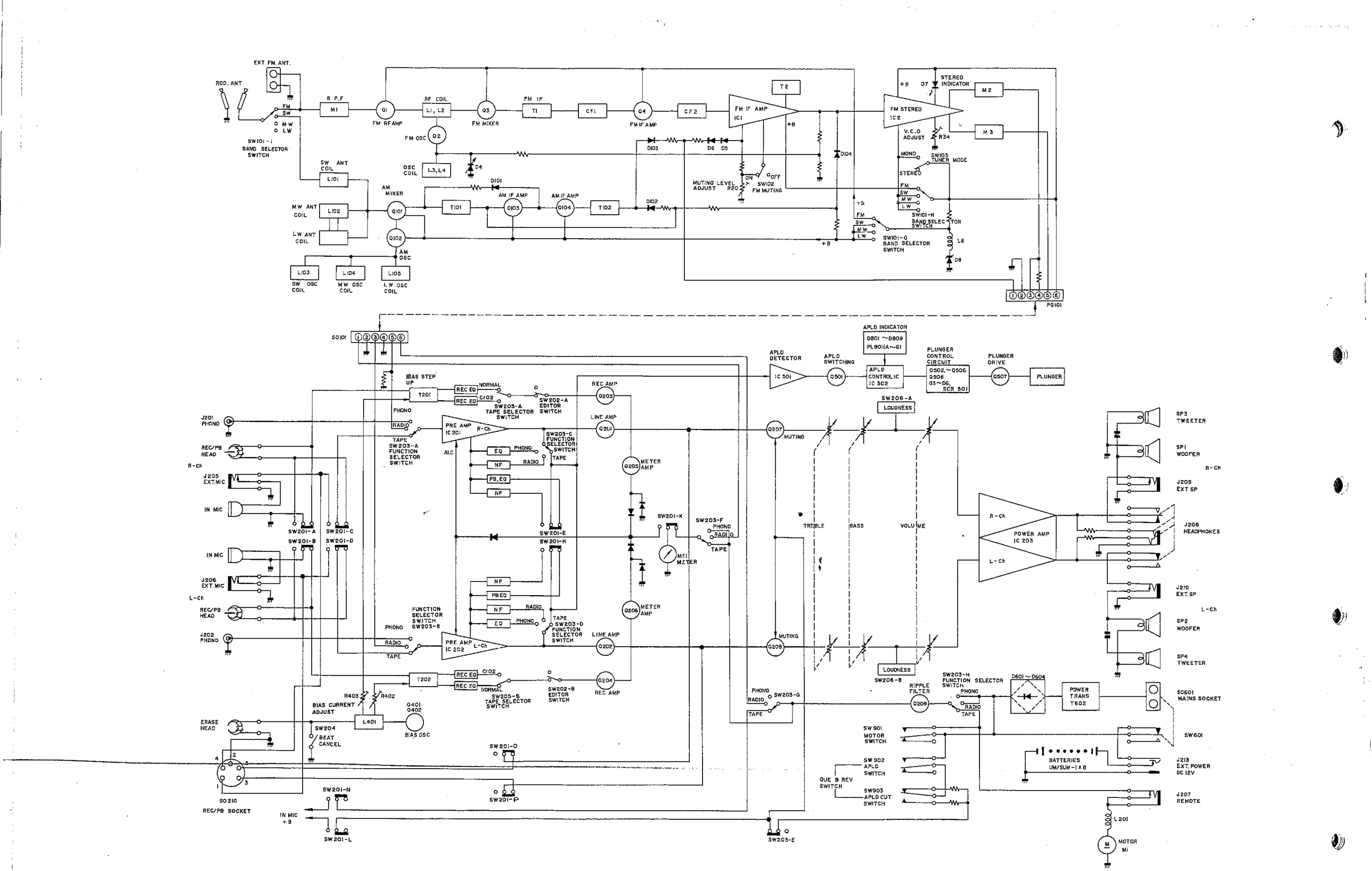
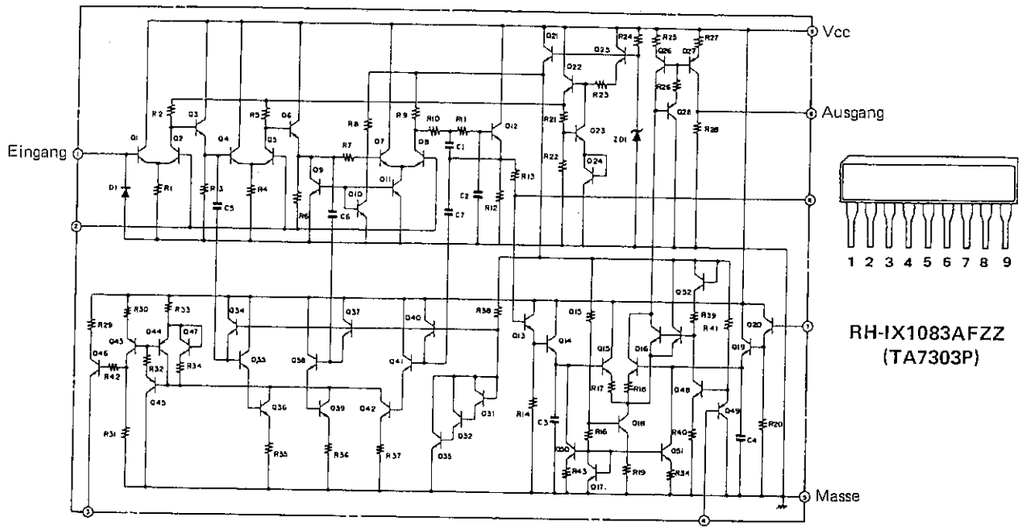
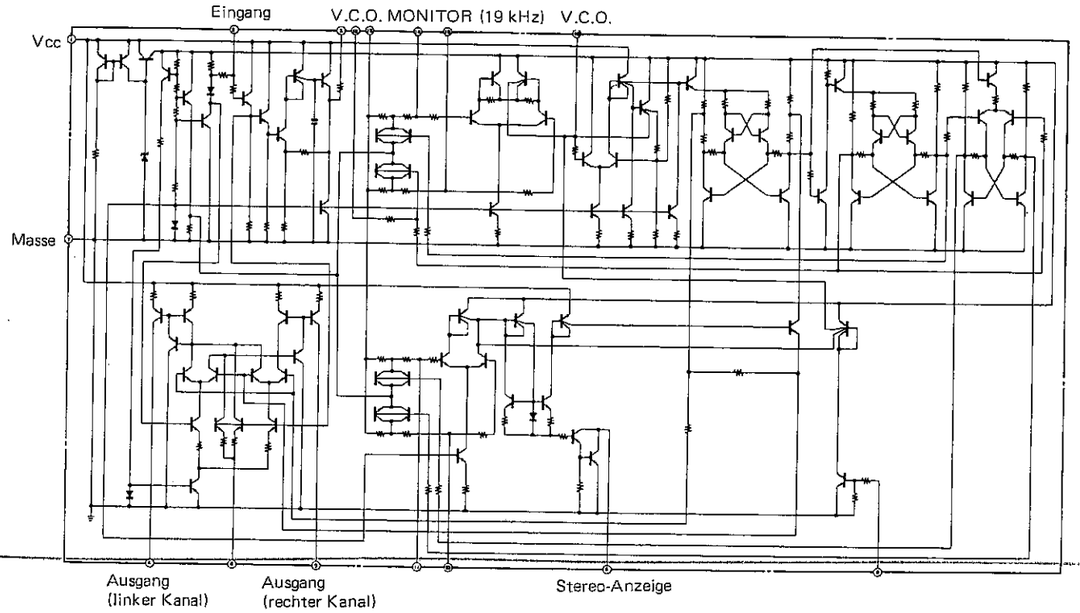


Abbildung 19–1 BLOCKSCHALTPLAN



RH-IX1083AFZZ
(TA7303P)

Abbildung 21–1 ERSATZSTROMKREIS DES INTEGRIERTEN SCHALTKREISES (IC1)



RH-IX1082AFZZ
(BA1320)

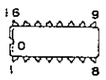
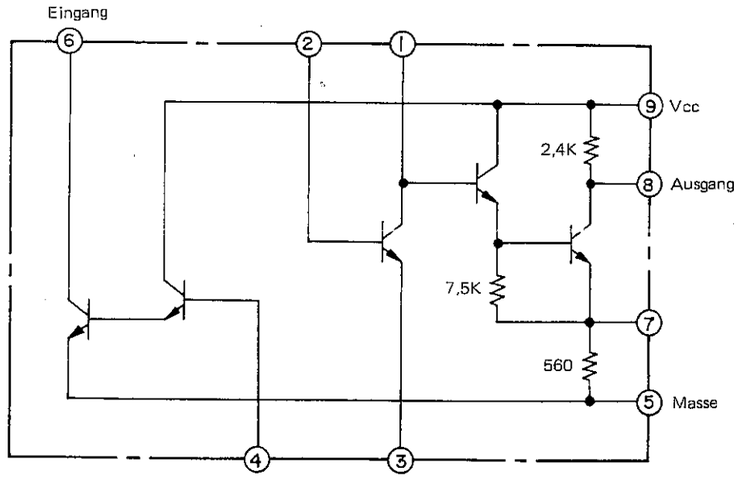
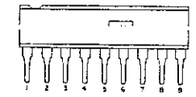


Abbildung 21–2 ERSATZSTROMKREIS DES INTEGRIERTEN SCHALTKREISES (IC2)

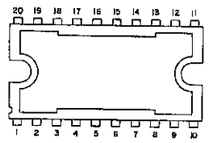




VHIBA314///-1
(BA314)

Abbildung 22–1 ERSATZSTROMKREIS DES INTEGRIERTEN SCHALTKREISES (IC201, IC202)

VHITA7229PA-F
(TA7229PA)



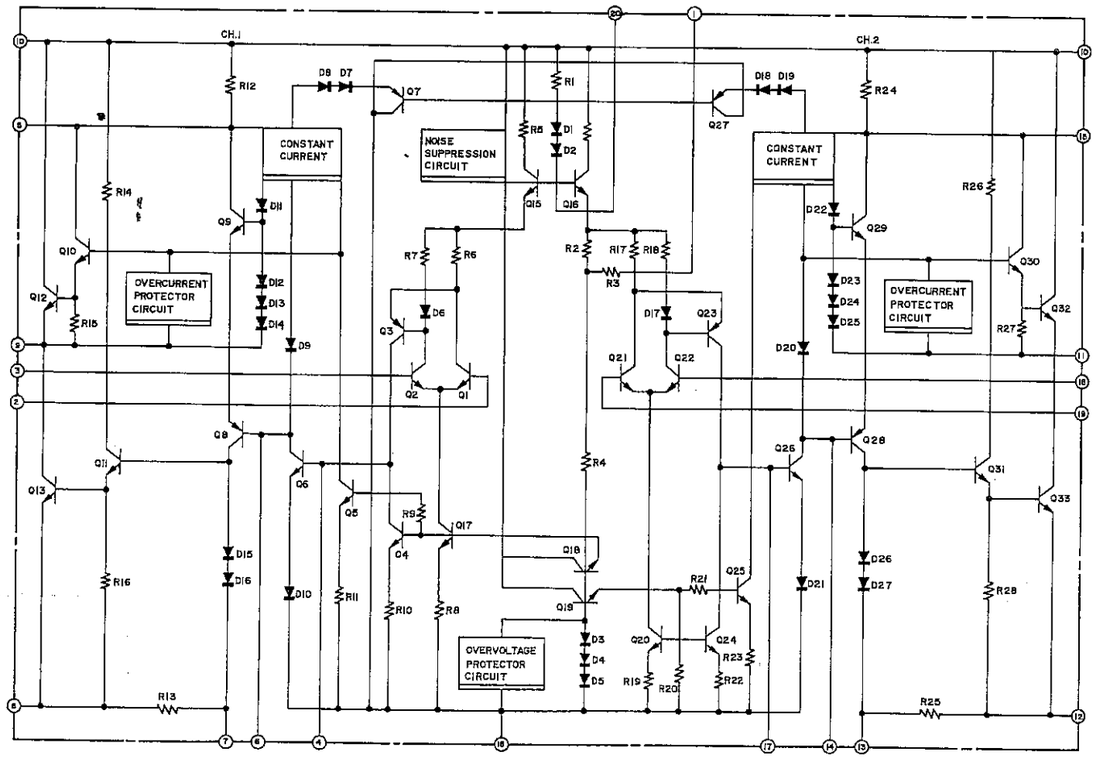
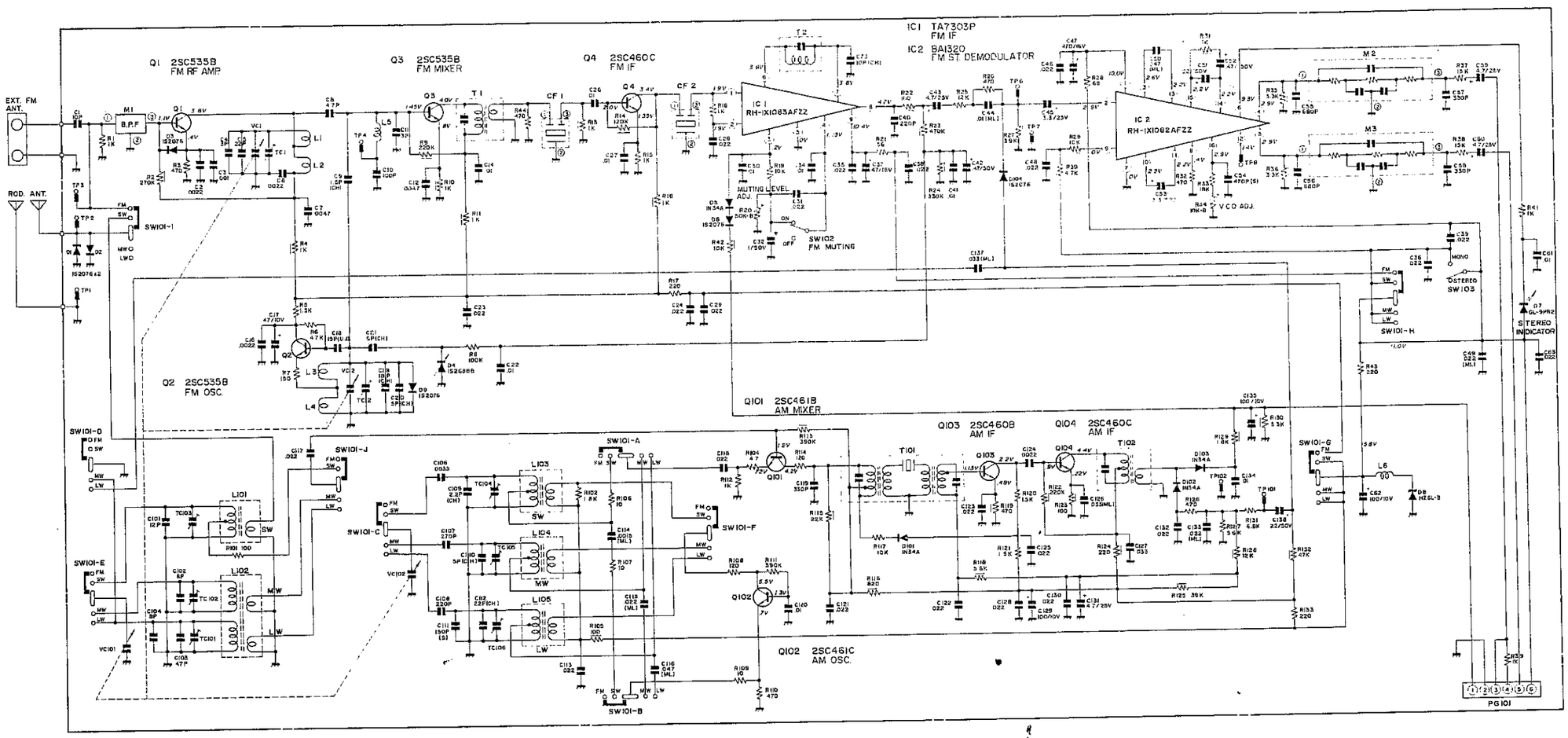
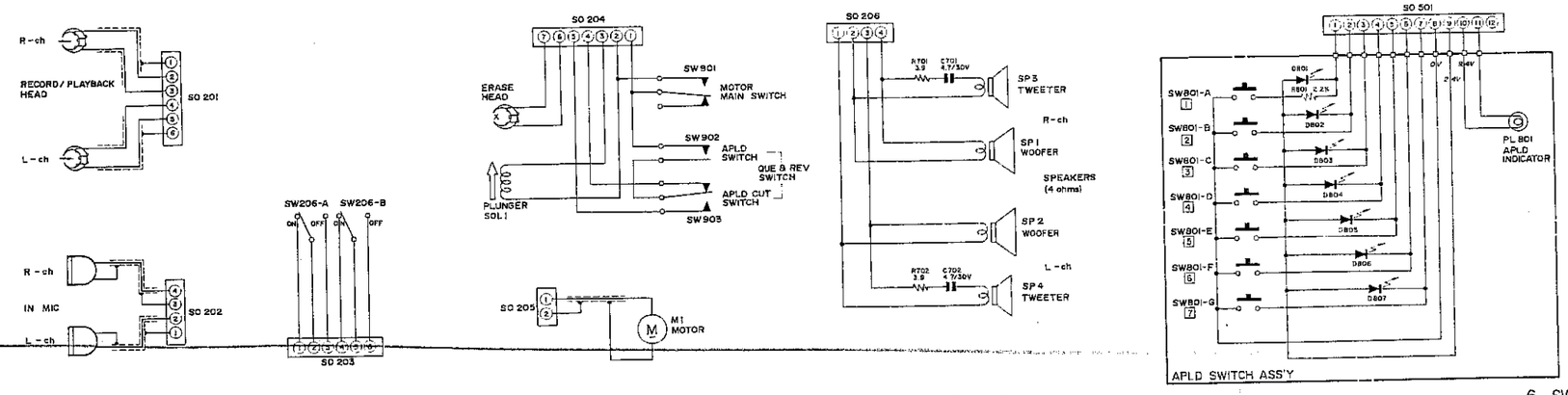


Abbildung 22–2 ERSATZSTROMKREIS DES INTEGRIERTEN SCHALTKREISES (IC203)





Anmerkungen:

1. SW101: Wellenbereichswahlschalter, in Stellung FM gezeigt.
2. SW102: Stummabstimmschalter, in Stellung ON gezeigt.
3. SW103: Tuner-Betriebsartenschalter, in Stellung STEREO gezeigt.
4. SW206: Schalter für gehörrichtige Lautstärke, in Stellung ON gezeigt.
5. SW801: APLD-Wahlschalter, in Stellung OFF gezeigt.
6. SW901: Motorschalter, in Stellung OFF gezeigt.
7. SW902: APLD-Schalter, in Stellung OFF gezeigt.
8. SW903: APLD-Unterbrechungsschalter, in Stellung NORMAL gezeigt.
9. Kapazitätswerte sind in MFD, P = MMFD angegeben.
10. Widerstandswerte sind in Ohm, K = 1000 angegeben.
11. Spannungswerte werden mit dem Röhrenvoltmeter ohne Signaleingang gemessen.

(Änderungen der technischen Daten oder Verdrahtungspläne dieses Modelles im Sinne der Verbesserung jederzeit vorbehalten.)

Abbildung 23–1 SCHALTPLAN (TUNER-TEIL)

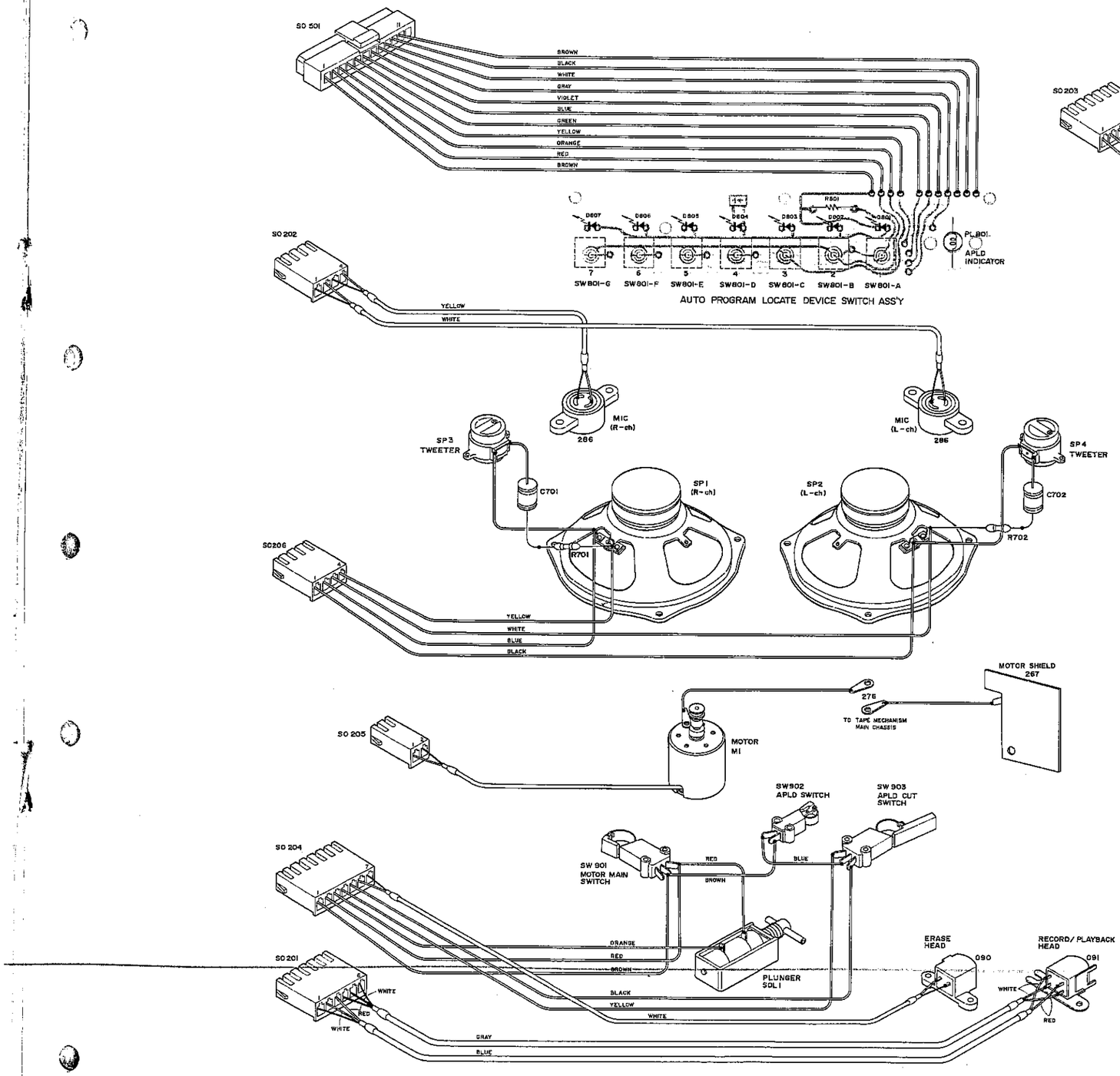
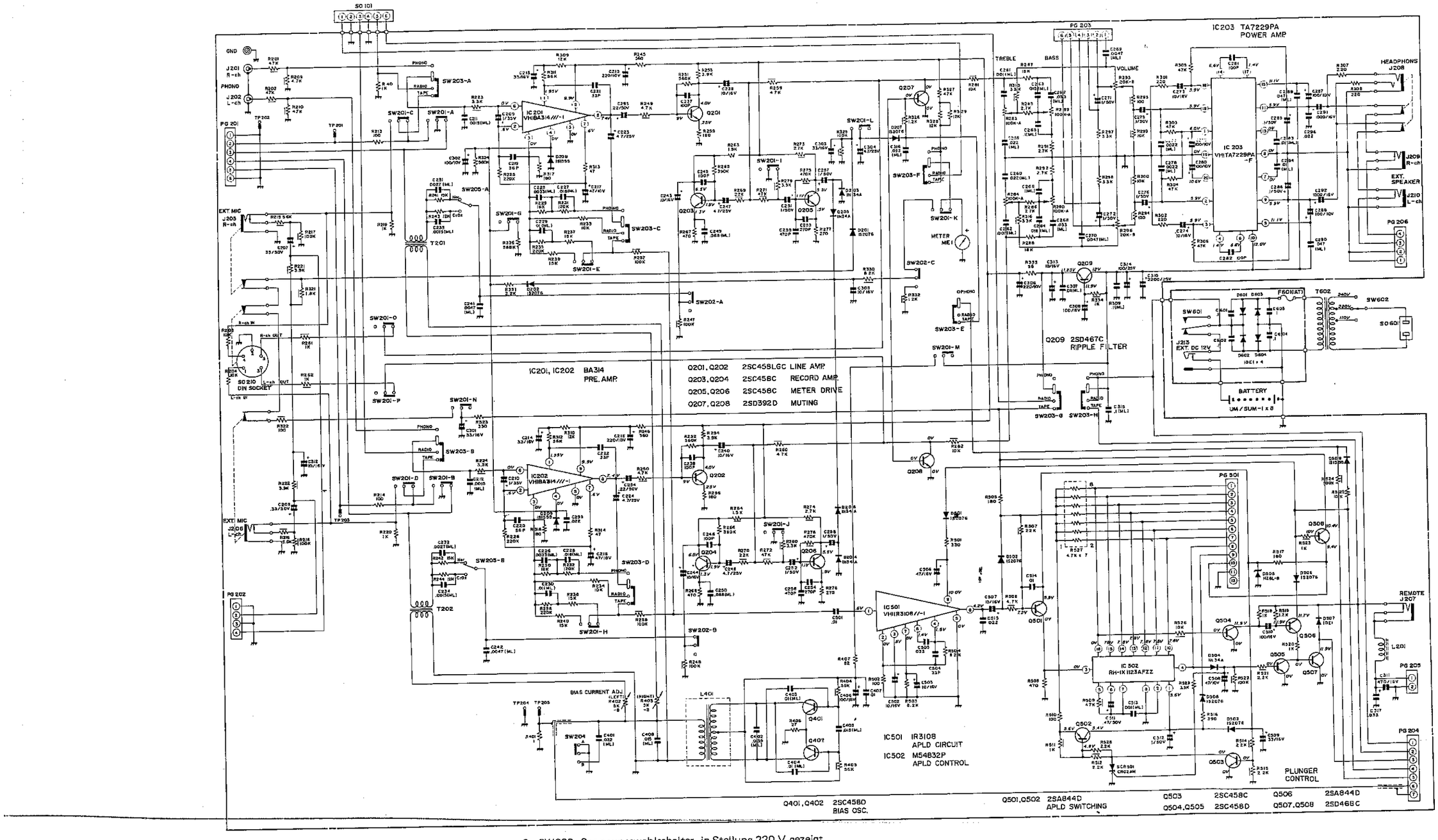


Abbildung 25–1 VERDRAHTUNGSSEITE DER LEITERPLATTE (TUNER-TEIL)



Anmerkungen:

1. SW201: Aufnahme-/Wiedergabeschalter, bei Einstellung auf Wiedergabe gezeigt.
2. SW202: Redigierschalter, in Stellung OFF gezeigt.
3. SW203: Funktionswahlschalter, bei Einstellung auf TAPE (Band) gezeigt.
4. SW204: Störunterdrückungsschalter, in Stellung A gezeigt.
5. SW205: Bandwahlschalter, in Stellung NORMAL gezeigt.
6. SW602: Spannungswahlschalter, in Stellung 220 V gezeigt.
7. Kapazitätswerte sind in MFD, P = MMFD angegeben.
8. Widerstandswerte sind in Ohm, K = 1000 angegeben.
9. Spannungswerte werden mit dem Röhrenvoltmeter ohne Signaleingang gemessen.

(Änderungen der technischen Daten oder Verdrahtungspläne dieses Modelles im Sinne der Verbesserung jederzeit vorbehalten.)

Abbildung 27–1 SCHALTPLAN (AUDIO-TEIL)

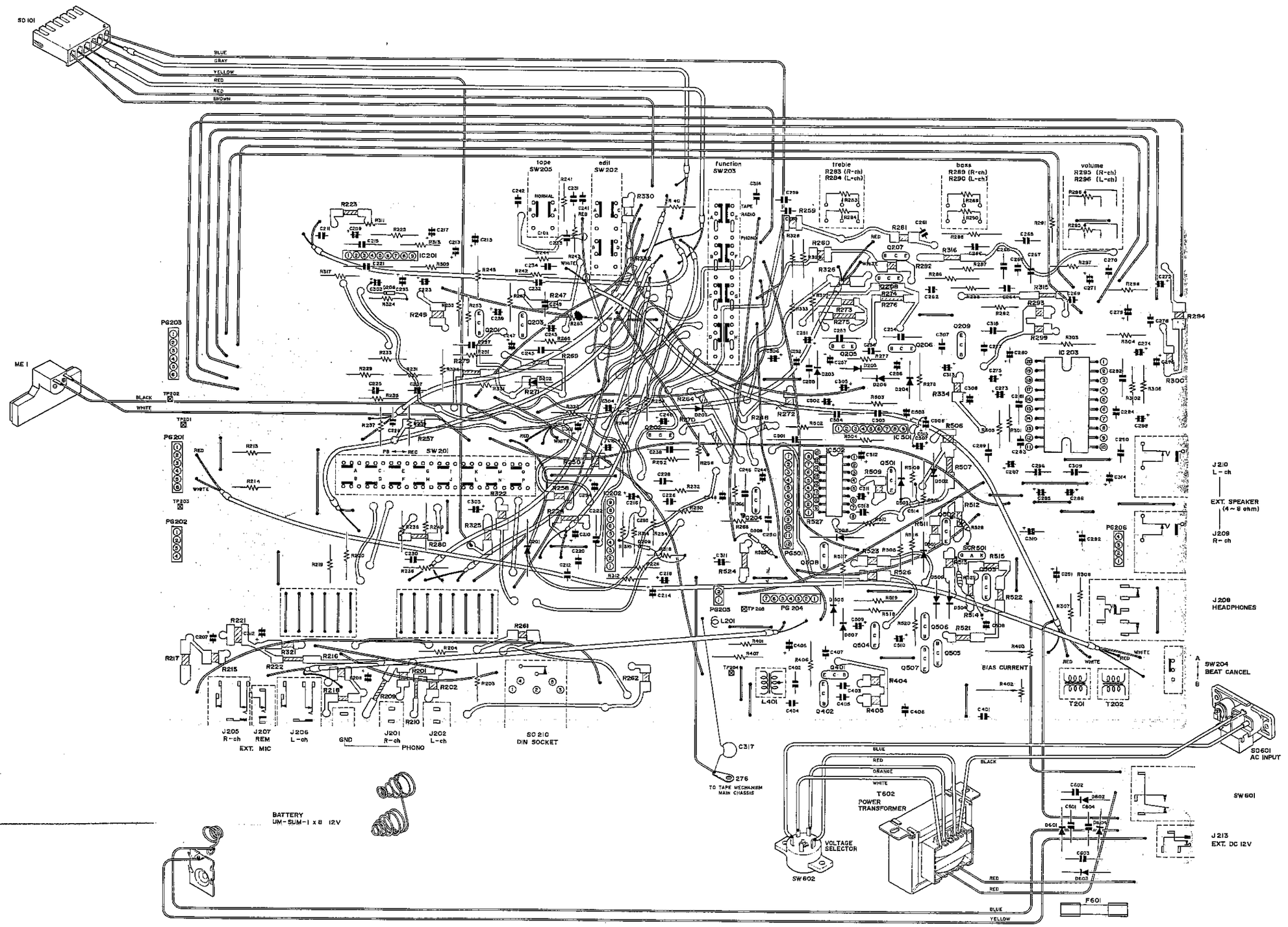


Abbildung 29–1 VERDRAHTUNGSSEITE DER LEITERPLATTE (AUDIO-TEIL)

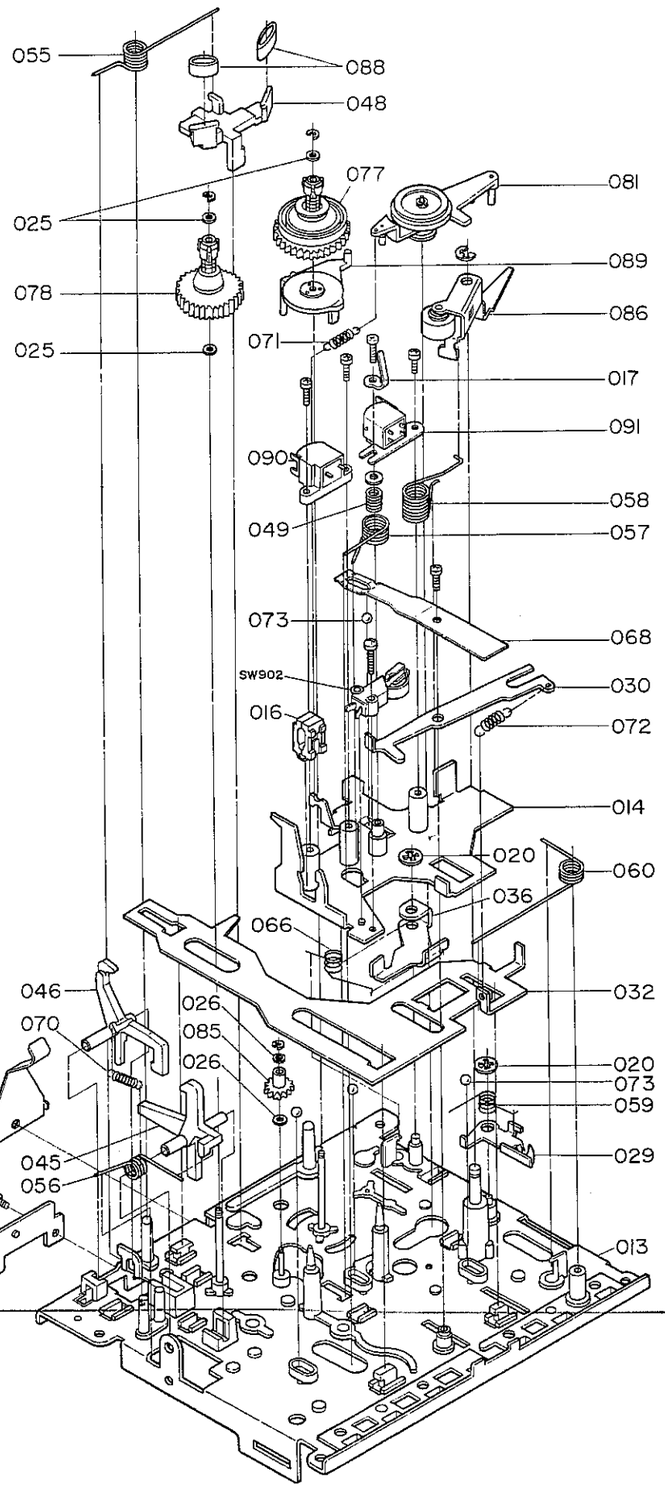


Abbildung 31–1 AUFGELÖSTE DARSTELLUNG DES MECHANISMUS, DRAUFSICHT

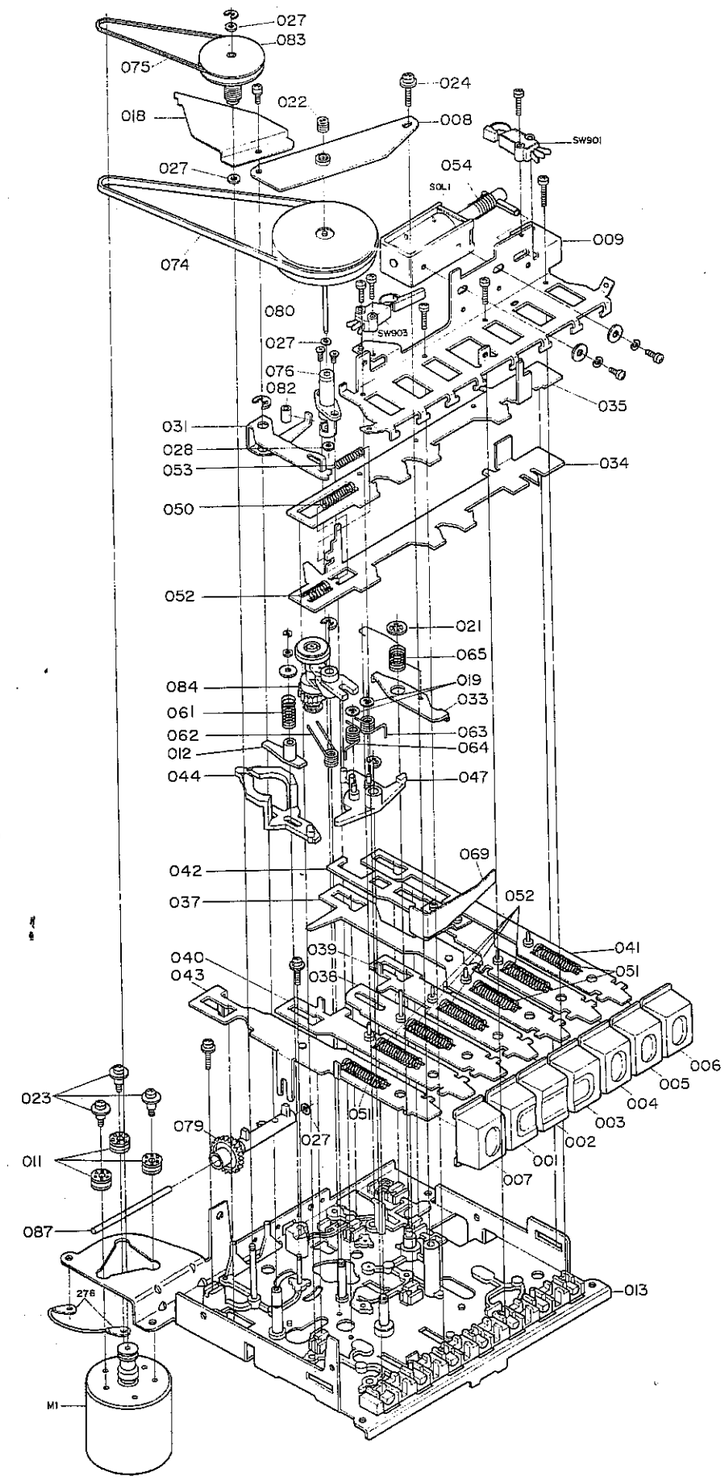


Abbildung 32 AUFGELÖSTE DARSTELLUNG DES MECHANISMUS, ANSICHT VON UNTEN

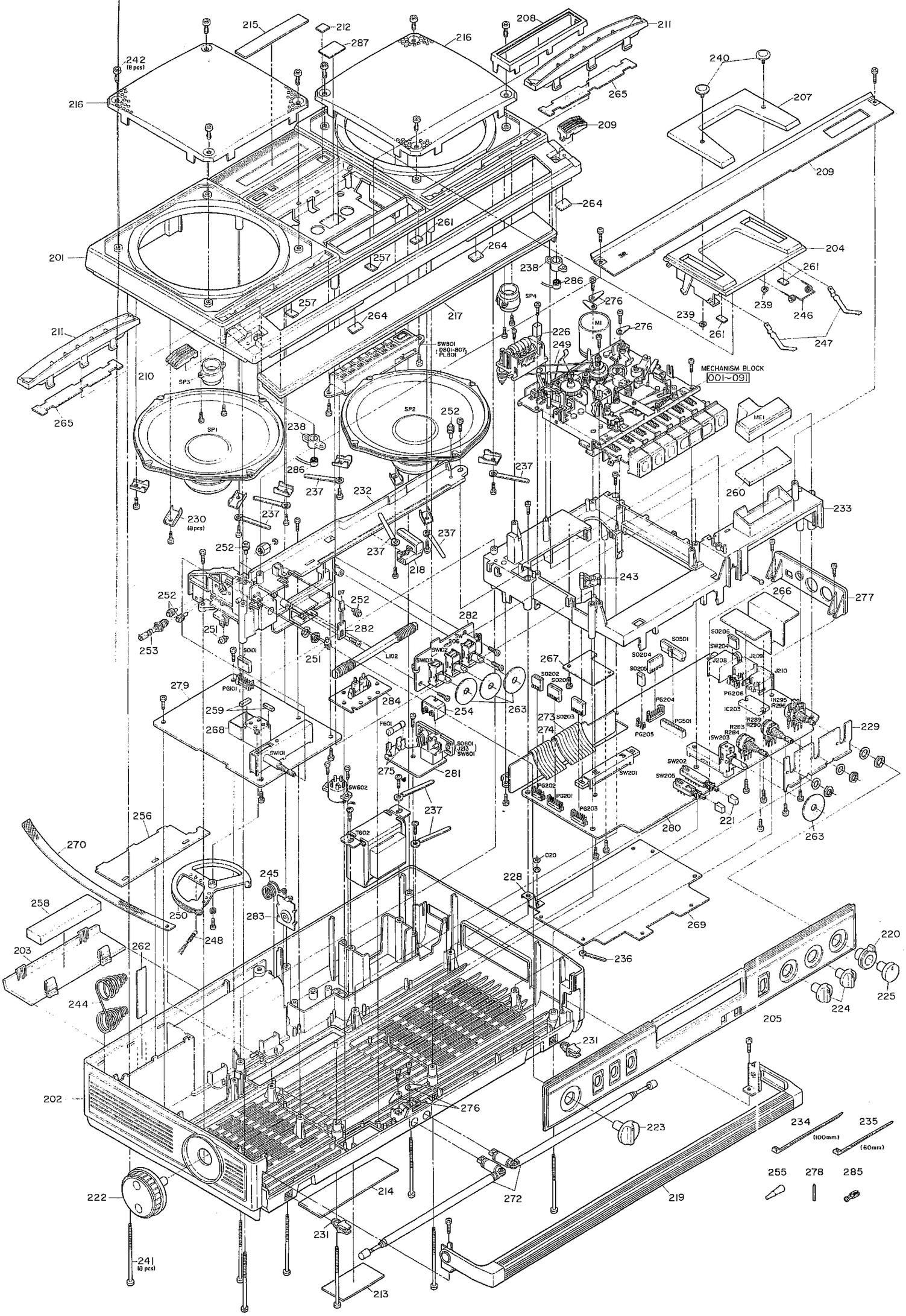


Abbildung 33–1 AUFGELÖSTE DARSTELLUNG DES GEHÄUSES

ERSATZTEILLISTE

"BESTELLEN VON ERSATZTEILEN"

Um Ihren Auftrag schnell und richtig ausführen zu können, bitten wir um die folgenden Angaben.

1. MODELLNUMMER
2. REF. NR.
3. TEIL NR.
4. BESCHREIBUNG

REF. NR.	TEIL NR.	BESCHREIBUNG	KODE
		INTEGRIERTE SCHALTKREISE	
IC1	RH-IX1083AFZZ	UKW-ZF-Verstärker (TA7303P)	AM
IC2	RH-IX1082AFZZ	UKW-Stereodemodulator (BA1320)	AM
IC201, IC202	VHIBA314///-1	Vorverstärker (BA314)	AF
IC203	VHITA7229PA-F	Endverstärker (TA7229PA)	AQ
IC501	VHIIR3108//-1	APLD-Schaltung (IR3108)	AK
IC502	RH-IX1123AFZZ	APLD-Steuerung (M54832P)	AT
		TRANSISTOREN	
Q1	VS2SC535-B/-1	UKW-HF-Verstärker (2SC535B)	AD
Q2	VS2SC535-B/-1	UKW-Schwinger (2SC535B)	AD
Q3	VS2SC535-B/-1	UKW-Mischer (2SC535B)	AD
Q4	VS2SC460-C/-1	UKW-ZF-Verstärker (2SC460C)	AC
Q101	VS2SC461-B/-1	AM-Mischer (2SC461B)	AC
Q102	VS2SC461-C/-1	AM-Schwinger (2SC461C)	AC
Q103	VS2SC460-B/-1	AM-ZF-Verstärker (2SC460B)	AC
Q104	VS2SC460-C/-1	AM-ZF-Verstärker (2SC460C)	AC
Q201, Q202	VS2SC458LGC-1	Netzverstärker (2SC458LGC)	AD
Q203, Q204	VS2SC458-C/-1	Aufnahmeverstärker (2SC458C)	AC
Q205, Q206	VS2SC458-C/-1	Abstimm-/Aussteuerungs-Anzeigeinstrumentantrieb (2SC458C)	AC
Q207, Q208	VS2SD392-D/-1	Stummabstimmung (2SD392D)	AC
Q209	VS2SD467-C/-1	Siebschaltung (2SD467C)	AD
Q401, Q402	VS2SC458-D/-1	Vorspannungsschwinger (2SC458D)	AC
Q501, Q502	VS2SA844-D/-1	APLD-Umschaltung (2SA844D)	AD
Q503	VS2SC458-C/-1	Tauchspulensteuerung (2SC458C)	AC
Q504, Q505	VS2SC458-D/-1	Tauchspulensteuerung (2SC458D)	AC
Q506	VS2SA844-D/-1	Tauchspulensteuerung (2SA844D)	AD
Q507	VS2SD468-C/-1	Tauchspulenantrieb (2SD468C)	AE
Q508	VS2SD468-C/-1	Tauchspulensteuerung (2SD468C)	AE
		DIODEN	
D1, D2	VHD1S2076//-1	Statischer Schutz (1S2076)	AB
D3	VHD1S2076//-1	Schutz (1S2076)	AB
D4	VHC1S2688-B1F	Diode mit regelbarer Kapazität, Nachstimmautomatik (1S2688B)	AE
D5	VHD1N34A///-1	Abstimm-Anzeigeinstrument (1N34A)	AB
D6	VHD1S2076//-1	Abstimm-Anzeigeinstrument (1S2076)	AB
D7	RH-PX1008AFZZ	Leuchtdiode, UKW-Stereo-anzeige (GL-9PR2)	AE
D8	VHEHZ-6L-B/-1	Zenerdiode, Spannungsstabilisator (HZ-6L-B)	AC
D9	VHD1S2076//-1	Überlastung (1S2076)	AB
D101	VHD1N34A///-1	AM-Überlastung (1N34A)	AB
D102, D103	VHD1N34A///-1	AM-Detektor (1N34A)	AB
D104	VHD1S2076//-1	Umschaltung (1S2076)	AB
D201	VHD1S2076//-1	Schutz (1S2076)	AB
D202	VHD1S2076//-1	Automatische Aussteuerung (1S2076)	AB
D203–D206	VHD1N34A///-1	Abstimm-/Aussteuerungs-Anzeigeinstrument (1N34A)	AB
D207	VHD1S2076//-1	Rückströmungsverhütung (1S2076)	AB
D208, D209	VHD1S1555V/1G	Statischer Schutz (1S1555)	AC
D501	VHD1S2076//-1	Rückströmungsverhütung (1S2076)	AB
D502	VHD1S2076//-1	Schutz (1S2076)	AB
D503	VHD1S2076//-1	Umschaltung (1S2076)	AB
D504	VHD1N34A///-1	Gleichrichter (1N34A)	AB
D505	VHEHZ-6L-B/-1	Zenerdiode, Spannungsstabilisator (HZ-6L-B)	AC
D506	VHD1S2076//-1	Umschaltung (1S2076)	AB
D507	RH-DX1006AFZZ	Schutz (10E1)	AC
D508	VHD1S2076//-1	Umschaltung (1S2076)	AB
D509	VHD1S1555V/1G	Schutz (1S1555)	AC
D601–D604	RH-DX1006AFZZ	Netzgleichrichter (10E1)	AC
D801–D807	RH-PX1008AFZZ	Leuchtdiode, APLD-Anzeige 1 – 7 (GL-9PR2)	AE
		REGLER	
R20	RVR-M0130AFZZ	50 kOhm (B), Stummabstimm-pegelregelung	AC
R34	RVR-M0127AFZZ	10 kOhm (B), V.C.O.-Regelung	AC
R283, R284	RVR-A0135AFZZ	100 kOhm (A) x 2, Höhenregelung	AH
R289, R290	RVR-A0135AFZZ	100 kOhm (A) x 2, Baßregelung	AH
R295, R296	RVR-B0182AFZZ	20 kOhm (B) x 2, Lautstärkeregelung	AM
R402, R403	RVR-M0126AFZZ	5 kOhm (B), Vormagnetisierungsstromregelung	AC

TEILLISTE

REF. NR.	TEIL NR.	BESCHREIBUNG	KODE
VC1, VC2, VC101, VC102, TC1, TC2, TC102, TC103	RVC-R0057AFZZ	Drehkondensator, Abstimmung mit Trimmern TC1: UKW-HF-Trimmer TC2: UKW-Schwingertrimmer TC102: MW-Antennentrimmer TC103: KW-Antennentrimmer	AQ
TC101	RTO-H1007AFZZ	LW-Antennentrimmer	AC
TC104	RTO-H1007AFZZ	KW-Schwingertrimmer	AC
TC105, TC106	RTO-H2050AFZZ	Trimmereinheit MW/LW-Schwinger	AD

THYRISTOR

SCR501	VHSCR02AM1B-1	Siliziumgleichrichter (CR02AM)	**

SPULEN

L1, L2	RCILR0090AFZZ	UKW-HF	AA
L3, L4	RCILR0118AFZZ	UKW-Schwinger	AA
L5	RCILC0030AFZZ	UKW-ZF-Sperre	AC
L6	RCILF0014AGZZ	Drossel	AC
L101	RCILA0255AFZZ	KW-Antenne	AE
L102	RCILA0436AFZZ	MW/LW-Stabantenne	AL
L103	RCILB0309AFZZ	KW-Schwinger	AE
L104	RCILB0389AFZZ	MW-Schwinger	AD
L105	RCILB0353AFZZ	LW-Schwinger	AD
L201	RCILF0014AGZZ	Störunterdrücker	AC
L401	RCILB0443AFZZ	Vorspannungsschwinger	AE

TRANSFORMATOREN

T1	RCILI0157AFZZ	UKW-ZF	AE
T2	RCILI0208AFZZ	UKW-ZF	AD
T101	RCILI0224AFZZ	AM-ZF	AH
T102	RCILI0170AFZZ	AM-ZF	AD
T201, T202	RCILB0376AFZZ	Vorspannungserhöhung	AE
T602	RTRNP0588AFZZ	Netztransformator	AV

KERAMIKFILTER

CF1, CF2	RFILF0009AFZZ	UKW-ZF, 10,7 MHz (abgestimmtes Paar)	AE

PAKETIERTE SCHALTUNGEN

M1	RFILF0056AFZZ	Bandpaßfilter	AE
M2, M3	RMPTA0104AFZZ	38 kHz-Sperre	AD
R527	RMPTC0008AFZZ	4,7 kOhm x 7	AD

WIDERSTÄNDE

(Falls nicht anders angegeben, handelt es sich bei den Widerständen um die Kohlen-Ausführung mit 1/4W, ±5%).

R1	VRD-ST2EE102J	1 kOhm	**
R3	VRD-ST2EE471J	470 Ohm	**
R5	VRD-ST2EE152J	1,5 kOhm	**
R6	VRD-SU2EE473J	47 kOhm	**
R7	VRD-SU2EE151J	150 Ohm	**
R8	VRD-ST2EE104J	100 kOhm	**
R15	VRD-ST2EE102J	1 kOhm	**
R17	VRD-ST2EE221J	220 Ohm	**
R18	VRD-SU2EE102J	1 kOhm	**
R19	VRD-ST2EE103J	10 kOhm	**
R21	VRD-ST2EE560J	56 Ohm	**
R25	VRD-ST2EE123J	12 kOhm	**
R26	VRD-ST2EE471J	470 Ohm	**
R28	VRD-ST2EE680J	68 Ohm	**
R32	VRD-ST2EE471J	470 Ohm	**
R33	VRD-ST2EE183J	18 kOhm	**
R37, R38	VRD-ST2EE153J	15 kOhm	**
R39	VRD-ST2EE102J	1 kOhm	**
R40	VRD-ST2EE102J	1 kOhm	**
R41	VRD-ST2EE102J	1 kOhm	**
R43	VRD-ST2EE221J	220 Ohm	**
R44	VRD-SU2EE471J	470 Ohm	**
R101	VRD-SU2EE101J	100 Ohm	**
R102	VRD-ST2EE182J	1,8 kOhm	**
R104	VRD-SU2EE4R7J	4,7 Ohm	**
R106	VRD-SU2EE100J	10 Ohm	**
R107	VRD-SU2EE100J	10 Ohm	**
R108	VRD-SU2EE121J	120 Ohm	**
R109	VRD-ST2EE100J	10 Ohm	**
R110	VRD-SU2EE471J	470 Ohm	**
R111	VRD-SU2EE394J	390 kOhm	**
R112	VRD-ST2EE102J	1 kOhm	**
R114	VRD-ST2EE121J	120 Ohm	**
R117	VRD-ST2EE103J	10 kOhm	**
R120	VRD-ST2EE152J	1,5 kOhm	**
R121	VRD-ST2EE152J	1,5 kOhm	**
R126	VRD-ST2EE471J	470 Ohm	**
R131	VRD-ST2EE682J	6,8 kOhm	**
R133	VRD-ST2EE221J	220 Ohm	**
R203, R204	VRD-ST2EE103J	10 kOhm	**
R213, R214	VRD-ST2EE101J	100 Ohm	**
R219, R220	VRD-ST2EE102J	1 kOhm	**
R225, R226	VRD-ST2EE224J	220 kOhm	**
R229, R230	VRD-ST2EE183J	18 kOhm	**
R231, R232	VRD-ST2EE124J	120 kOhm	**
R233, R234	VRD-ST2EE103J	10 kOhm	**
R235, R236	VRD-ST2EE224J	220 kOhm	**
R237, R238	VRD-ST2EE153J	15 kOhm	**
R239, R240	VRD-ST2EE153J	15 kOhm	**
R241, R242	VRD-ST2EE153J	15 kOhm	**
R243, R244	VRD-ST2EE123J	12 kOhm	**
R245, R246	VRD-ST2EE561J	560 Ohm	**

** Preis wird nach Erhalt der Bestellung aufgegeben.

TEILLISTE

REF. NR.	TEIL NR.	BESCHREIBUNG	KODE
R251, R252	VRD-ST2EE564J	560 kOhm	**
R253, R254	VRD-ST2EE392J	3,9 Ohm	**
R255, R256	VRD-ST2EE181J	180 Ohm	**
R263	VRD-ST2EE152J	1,5 kOhm	**
R265, R266	VRD-ST2EE394J	390 kOhm	**
R267, R268	VRD-ST2EE471J	470 Ohm	**
R277, R278	VRD-ST2EE271J	270 Ohm	**
R285, R286	VRD-ST2EE272J	2,7 kOhm	**
R287, R288	VRD-ST2EE183J	18 kOhm	**
R291, R292	VRD-ST2EE272J	2,7 kOhm	**
R297, R298	VRD-ST2EE332J	3,3 kOhm	**
R301, R302	VRD-ST2EE221J	220 Ohm	**
R303, R304	VRD-ST2EE473J	47 kOhm	**
R305, R306	VRD-ST2EE473J	47 kOhm	**
R307, R308	VRD-ST2EE221J	220 Ohm	**
R309, R310	VRD-ST2EE123J	12 kOhm	**
R311, R312	VRD-ST2EE563J	56 kOhm	**
R313, R314	VRD-ST2EE470J	47 Ohm	**
R317, R318	VRD-ST2EE181J	180 Ohm	**
R323	VRD-ST2EE331J	330 Ohm	**
R324	VRD-ST2EE564J	560 kOhm	**
R327	VRD-ST2EE473J	47 kOhm	**
R328, R329	VRD-ST2EE123J	12 kOhm	**
R331	VRD-ST2EE222J	2,2 kOhm	**
R333	VRD-ST2EE560J	56 Ohm	**
R336	VRD-ST2EE564J	560 kOhm	**
R401	VRD-ST2EE1R0J	1 Ohm	**
R406	VRD-ST2EE270J	27 Ohm	**
R407	VRD-ST2EE820J	82 Ohm	**
R501	VRD-ST2EE331J	330 Ohm	**
R502	VRD-ST2EE101J	100 Ohm	**
R503	VRD-ST2EE822J	8,2 kOhm	**
R504	VRD-ST2EE822J	8,2 kOhm	**
R505	VRD-ST2EE181J	180 Ohm	**
R508	VRD-ST2EE471J	470 Ohm	**
R510	VRD-ST2EE101J	100 Ohm	**
R516	VRD-ST2EE391J	390 Ohm	**
R517	VRD-ST2EE181J	180 Ohm	**
R518	VRD-ST2EE102J	1 kOhm	**
R519	VRD-ST2EE122J	1,2 kOhm	**
R520	VRD-ST2EE102J	1 kOhm	**
R525	VRD-ST2EE103J	10 kOhm	**
R528	VRD-ST2EE222J	2,2 kOhm	**
R529	VRD-ST2EE332J	3,3 kOhm	**
R701, R702	VRD-ST2EE3R9J	3,9 Ohm	**

REF. NR.	TEIL NR.	BESCHREIBUNG	KODE
	ELEKTROLYTKONDENSATOREN		
C17	RC-EZS476AF1A	47MFD, 10V, ±20%	AB
C32	VCEAAU1HW105A	1MFD, 50V, +75 –10%	AB
C37	RC-EZS476AF1C	47MFD, 16V, ±20%	AD
C42	VCEALU1HW474M	,47MFD, 50V, ±20%	AB
C43	VCEAAU1EW475A	4,7MFD, 25V, +75 –10%	AB
C45	VCEAAU1EW335A	3,3MFD, 25V, +75 –10%	AB
C47	RC-EZ1086AFZZ	470MFD, 16V, +50 –10%	AD
C51	VCEALU1HW224M	,22MFD, 50V, ±20%	AB
C52	VCEALU1HW474M	,47MFD, 50V, ±20%	AB
C53	VCEALU1HW335M	3,3MFD, 50V, ±20%	AC
C59, C60	VCEAAU1EW475A	4,7MFD, 25V, +75 –10%	AB
C62	RC-EZS107AF1A	100MFD, 10V, ±20%	AB
C129	RC-EZS107AF1A	100MFD, 10V, ±20%	AB
C131	VCEAAU1EW475A	4,7MFD, 25V, +75 –10%	AB
C135	RC-EZS107AF1A	100MFD, 10V, ±20%	AB
C138	VCEALU1HW224M	,22MFD, 50V, ±20%	AB
C207, C208	VCEALU1HW334M	,33MFD, 50V, ±20%	AB
C209, C210	VCSATU1VF105M	1MFD, 35V, ±20%, Tantal	AC
C213, C214	RC-EZS336AF1C	33MFD, 16V, ±20%	AB
C215, C216	RC-EZS227AF1A	220MFD, 10V, ±20%	AC
C217, C218	RC-EZS476AF1A	47MFD, 10V, ±20%	AB
C223, C224	VCEAAU1EW475A	4,7MFD, 25V, +75 –10%	AB
C239, C240	VCEAAU1CW106Y	10MFD, 16V, +50 –10%	AB
C243, C244	VCEAAU1CW106Y	10MFD, 16V, +50 –10%	AB
C247, C248	VCEALU1EW475M	4,7MFD, 25V, ±20%	AD
C251, C252	VCEAAU1HW105A	1MFD, 50V, +75 –10%	AB
C257, C258	VCEAAU1HW105A	1MFD, 50V, +75 –10%	AB
C271, C272	VCEALU1HW104M	,1MFD, 50V, ±20%	AB
C273, C274	VCEAAU1CW106Y	10MFD, 16V, +50 –10%	AB
C275, C276	VCEALU1HW104M	,1MFD, 50V, ±20%	AB
C279, C280	RC-EZS107AF1A	100MFD, 10V, ±20%	AB
C285, C286	VCEALU1HW104M	,1MFD, 50V, ±20%	AB
C287, C288	RC-EZS107AF1A	100MFD, 10V, ±20%	AB
C291, C292	RC-EZS108AF1C	1000MFD, 16V, ±20%	AD
C293, C294	VCEALU1HW224M	,22MFD, 50V, ±20%	AB
C301	RC-EZS336AF1C	33MFD, 16V, ±20%	AB
C302	RC-EZS107AF1A	100MFD, 10V, ±20%	AB
C303	RC-EZS336AF1C	33MFD, 16V, ±20%	AB
C304	VCEAAU1EW475A	4,7MFD, 25V, +75 –10%	AB
C305	VCEAAU1CW106Y	10MFD, 16V, +50 –10%	AB
C306	RC-EZS227AF1A	220MFD, 10V, ±20%	AC
C308	RC-EZS107AF1C	100MFD, 16V, ±20%	AB

** Preis wird nach Erhalt der Bestellung aufgegeben.

TEILLISTE

F. R.	TEIL NR.	BESCHREIBUNG	KODE
10	RC-EZS228AF1E	2200MFD, 25V, ±20%	AG
11	RC-EZS477AF1C	470MFD, 16V, ±20%	AD
12	VCEAAU1CW106Y	10MFD, 16V, +50 –10%	AB
13	VCEAAU1CW106Y	10MFD, 16V, +50 –10%	AB
14	RC-EZS107AF1E	100MFD, 25V, ±20%	AE
06	RC-EZS107AF1C	100MFD, 16V, ±20%	AB
02	VCEAAU1CW106Y	10MFD, 16V, +50 –10%	AB
03	VCEALU1CW106M	10MFD, 16V, ±20%	AB
06	RC-EZS476AF1C	47MFD, 16V, ±20%	AD
07	VCEAAU1CW106Y	10MFD, 16V, +50 –10%	AB
08	RC-EZS476AF1A	47MFD, 10V, ±20%	AB
09	RC-EZS336AF1C	33MFD, 16V, ±20%	AB
10	RC-EZS107AF1C	100MFD, 16V, ±20%	AB
11	VCEALU1HW474M	,47MFD, 50V, ±20%	AB
12	VCEALU1HW104M	,1MFD, 50V, ±20%	AB
01, 02	VCE9AT1SD475M	4,7MFD, 30V, ±20%, nichtpolar	AD

KONDENSATOREN

	VCCSPU1HL100F	10PF, 50V, ±1PF, Keramik	**
	VCKYPU1HB222M	,0022MFD, 50V, ±20%, Keramik	**
	VCKYPU1HB102K	,001MFD, 50V, ±10%, Keramik	**
	VCCSPU1HL3R0C	3PF, 50V, ±,25PF, Keramik	**
	VCCSPU1HL220J	22PF, 50V, ±5%, Keramik	**
	VCKYPU1HB222M	,0022MFD, 50V, ±20%, Keramik	**
	VCKYPU1HB472M	,0047MFD, 50V, ±20%, Keramik	**
	VCCSAT1HL4R7C	4,7PF, 50V, ±,25PF, Keramik	**
	VCCCPU1HH1R5C	1,5PF, 50V, ±,25PF, Keramik CH (Schwarz)	**
0	VCCSPU1HL101J	100PF, 50V, ±5%, Keramik	**
1	VCCSPU1HL3R0C	3PF, 50V, ±,25PF, Keramik	**
2	VCKYPU1HB472M	,0047MFD, 50V, ±20%, Keramik	**
4	VCTYAT1EX103N	,01MFD, 25V, ±30%, Keramik	**
6	VCKYPU1HB222M	,0022MFD, 50V, ±20%, Keramik	**
8	VCCUPU1HJ150J	15PF, 50V, ±5%, Keramik UJ (violett)	**
9	VCCCPU1HH180J	18PF, 50V, ±5%, Keramik CH (schwarz)	**
20	VCCCPU1HH5R0C	5PF, 50V, ±,25PF, Keramik CH (schwarz)	**
21	VCCCPU1HH6R0D	6PF, 50V, ±,5PF, Keramik CH (schwarz)	**
22	VCTYAT1EX103N	,01MFD, 25V, ±30%, Keramik	**
23	VCKYPU1HB223M	,022MFD, 50V, ±20%, Keramik	**
24	VCTYAT1CY223N	,022MFD, 16V, ±30%, Keramik	**
26	VCKZPU1HF103Z	,01MFD, 50V, +80 –20%, Keramik	**
27	VCKZPU1HF103Z	,01MFD, 50V, +80 –20%, Keramik	**
28	VCKYPU1HB223M	,022MFD, 50V, ±20%, Keramik	**
29	VCKYPU1HB223M	,022MFD, 50V, ±20%, Keramik	**
30	VCKZPU1HF103Z	,01MFD, 50V, +80 –20%, Keramik	**

REF. NR.	TEIL NR.	BESCHREIBUNG	KODE
C31	VCKZPU1HF223Z	,022MFD, 50V, +80 –20%, Keramik	**
C33	VCCCPU1HH100F	10PF, 50V, ±1PF, Keramik CH (schwarz)	**
C34	VCKZPU1HF103Z	,01MFD, 50V, +80 –20%, Keramik	**
C35	VCKYPU1HB223M	,022MFD, 50V, ±20%, Keramik	**
C36	VCKZPU1HF223Z	,022MFD, 50V, +80 –20%, Keramik	**
C38	VCKYPU1HB223M	,022MFD, 50V, ±20%, Keramik	**
C39	VCKZPU1HF223Z	,022MFD, 50V, +80 –20%, Keramik	**
C40	VCCSPU1HL221J	220PF, 50V, ±5%, Keramik	**
C41	VCTYAT1EX103N	,01MFD, 25V, ±30%, Keramik	**
C44	VCQYKU1HM103M	,01MFD, 50V, ±20%, Mylar	AB
C46	VCKYPU1HB223M	,022MFD, 50V, ±20%, Keramik	**
C48	VCTYAT1CY223N	,022MFD, 16V, ±30%, Keramik	**
C49	VCQYKU1HM223M	,022MFD, 50V, ±20%, Mylar	AB
C50	VCQYKU1HM473M	,047MFD, 50V, ±20%, Mylar	AC
C54	VCQSMU1HS471J	470PF, 50V, ±5%, Styrol	AB
C55, C56	VCKYAT1HB681K	680PF, 50V, ±10%, Keramik	**
C57, C58	VCCSPU1HL331J	330PF, 50V, ±5%, Keramik	**
C61	VCKZPU1HF103Z	,01MFD, 50V, +80 –20%, Keramik	**
C63	VCKZPU1HF223Z	,022MFD, 50V, +80 –20%, Keramik	**
C101	VCCSAT1HL120J	12PF, 50V, ±5%, Keramik	**
C102	VCCSPU1HL6R0C	6PF, 50V, ±,25PF, Keramik	**
C103	VCCSPU1HL470J	47PF, 50V, ±5%, Keramik	**
C104	VCCSPU1HL8R0D	8PF, 50V, ±,5PF, Keramik	**
C106	VCTYAT1EX332N	,0033MFD, 25V, ±30%, Keramik	**
C107	VCCSPU1HL271J	270PF, 50V, ±5%, Keramik	**
C108	VCCSPU1HL221J	220PF, 50V, ±5%, Keramik	**
C109	VCCCAT1HH2R2C	2,2PF, 50V, ±,25PF, Keramik CH (schwarz)	**
C110	VCCCPU1HH5R0C	5PF, 50V, ±,25PF, Keramik	**
C111	VCQSMT1HS151J	150PF, 50V, ±5%, Styrol	AB
C112	VCCCPU1HH220J	22PF, 50V, ±5%, Keramik CH (schwarz)	**
C113	VCTYAT1CY223N	,022MFD, 16V, ±30%, Keramik	**
C114	VCQYKU1HM152K	,0015MFD, 50V, ±10%, Mylar	AB
C115	VCQYKU1HM223M	,022MFD, 50V, ±20%, Mylar	AB
C116	VCQYKU1HM473M	,047MFD, 50V, ±20%, Mylar	AC
C117	VCKZPU1HF223Z	,022MFD, 50V, +80 –20%, Keramik	**
C118	VCTYAT1CY223N	,022MFD, 16V, ±30%, Keramik	**
C119	VCKYAT1HB331K	330PF, 50V, ±10%, Keramik	**
C120	VCKZPU1HF103Z	,01MFD, 50V, +80 –20%, Keramik	**
C121	VCTYAT1CY223N	,022MFD, 16V, ±30%, Keramik	**
C122	VCTYAT1CY223N	,022MFD, 16V, ±30%, Keramik	**
C123	VCTYAT1CY223N	,022MFD, 16V, ±30%, Keramik	**

* Preis wird nach Erhalt der Bestellung aufgegeben.

TEILLISTE

REF. NR.	TEIL NR.	BESCHREIBUNG	KODE
C124	VCTYAT1EX222N	,0022MFD, 25V, ±30%, Keramik	**
C125	VCKZPU1HF223Z	,022MFD, 50V, +80 –20%, Keramik	**
C126	VCQYKU1HM333M	,033MFD, 50V, ±20%, Mylar	AB
C127	VCKZPU1HF333P	,033MFD, 50V, +100 –0%, Keramik	**
C128	VCTYAT1CY223N	,022MFD, 16V, ±30%, Keramik	**
C130	VCTYAT1CY223N	,022MFD, 16V, ±30%, Keramik	**
C132	VCKZPU1HF223Z	,022MFD, 50V, +80 –20%, Keramik	**
C133	VCQYKU1HM223M	,022MFD, 50V, ±20%, Mylar	AB
C134	VCKZPU1HF103Z	,01MFD, 50V, +80 –20%, Keramik	**
C137	VCQYKU1HM333M	,033MFD, 50V, ±20%, Mylar	AB
C211, C212	VCQYKU1HM152K	,0015MFD, 50V, ±10%, Mylar	AB
C219	VCCSAT1HL560J	56PF, 50V, ±5%, Keramik	**
C220	VCCSPU1HL560K	56PF, 50V, ±10%, Keramik	**
C221, C222	VCCSAT1HL330J	33PF, 50V, ±5%, Keramik	**
C225, C226	VCQYKU1HM332K	,0033MFD, 50V, ±10%, Mylar	AB
C227, C228	VCQYKU1HM183K	,018MFD, 50V, ±10%, Mylar	AB
C229, C230	VCQYKU1HM103K	,01MFD, 50V, ±10%, Mylar	AB
C231, C232	VCQYKU1HM272K	,0027MFD, 50V, ±10%, Mylar	AB
C233, C234	VCQYKU1HM152K	,0015MFD, 50V, ±10%, Mylar	AB
C237, C238	VCCSAT1HL101J	100PF, 50V, ±5%, Keramik	**
C241, C242	VCQYKU1HM472K	,0047MFD, 50V, ±10%, Mylar	AB
C245, C246	VCCSAT1HL101J	100PF, 50V, ±5%, Keramik	**
C249, C250	VCQYKU1HM683K	,068MFD, 50V, ±10%, Mylar	AC
C253, C254	VCKYAT1HB271K	270PF, 50V, ±10%, Keramik	**
C255, C256	VCCSPU1HL471J	470PF, 50V, ±5%, Keramik	**
C259, C260	VCQYKU1HM223K	,022MFD, 50V, ±10%, Mylar	AB
C261, C262	VCQYKU1HM102K	,001MFD, 50V, ±10%, Mylar	AB
C263, C264	VCQYKU1HM153K	,015MFD, 50V, ±10%, Mylar	AC
C265, C266	VCQYKU1HM104K	,1MFD, 50V, ±10%, Mylar	AC
C267, C268	VCQYKU1HM333K	,033MFD, 50V, ±10%, Mylar	AB
C269, C270	VCQYKU1HM472K	,0047MFD, 50V, ±10%, Mylar	AB
C277, C278	VCQYKU1HM222K	,0022MFD, 50V, ±10%, Mylar	AB
C281, C282	VCCSAT1HL101J	100PF, 50V, ±5%, Keramik	**
C283, C284	VCQYKU1HM103M	,01MFD, 50V, ±20%, Mylar	AB
C289, C290	VCQYKU1HM473M	,047MFD, 50V, ±20%, Mylar	AC
C295	VCKZPU1HF223Z	,022MFD, 50V, +80 –20%, Keramik	**
C296	VCKYPU1HB223M	,022MFD, 50V, ±20%, Keramik	**
C307	VCQYKU1HM103M	,01MFD, 50V, ±20%, Mylar	AB
C309	VCQYKU1HM104M	,1MFD, 50V, ±20%, Mylar	AC
C315	VCQYKU1HM104M	,1MFD, 50V, ±20%, Mylar	AC
C316	VCQYKU1HM333M	,033MFD, 50V, ±20%, Mylar	AB
C317	VCKZPU1HF333P	,033MFD, 50V, +100 –0%, Keramik	**
C401	VCQYKU1HM223K	,022MFD, 50V, ±10%, Mylar	AB
C402	VCQYKU1HM393K	,039MFD, 50V, ±10%, Mylar	AC
C403	VCQYKU1HM103K	,01MFD, 50V, ±10%, Mylar	AB
C404	VCQYKU1HM103K	,01MFD, 50V, ±10%, Mylar	AB
C405	VCQYKU1HM153M	,015MFD, 50V, ±20%, Mylar	AB
C407	VCKZPU1HF103Z	,01MFD, 50V, +80 –20%, Keramik	**
C408	VCQYKU1HM153K	,015MFD, 50V, ±10%, Mylar	AB
C501	VCTYAT1EX103N	,01MFD, 25V, ±30%, Keramik	**
C504	VCCSAT1HL330J	33PF, 50V, ±5%, Keramik	**
C505	VCKZPU1HF333P	,033MFD, 50V, +100 –0%, Keramik	**
C513	VCQYKU1HM102M	,001MFD, 50V, ±20%, Mylar	AB
C514	VCKYPU1HB103M	,01MFD, 50V, ±20%, Keramik	**
C515	VCKZPU1HF223Z	,022MFD, 50V, +80 –20%, Keramik	**
C601– C604	VCKZPU1HF104Z	,1MFD, 50V, +80 –20%, Keramik	**

MECHANISCHE TEILE

001	JKNBM0277AFSA	Taste, Schnellvorlauf/APLD-Vorlauf	AE
002	JKNBM0278AFSA	Taste, APLD-Unterbrechung	AE
003	JKNBM0279AFSA	Taste, Rückspulung/APLD-Rücklauf	AE
004	JKNBM0280AFSA	Taste, Wiedergabe	AE
005	JKNBM0281AFSA	Taste, Aufnahme	AF
006	JKNBM0282AFSA	Taste, Stopp/Auswurf	AE
007	JKNBM0285AFSA	Taste, Pause	AE
008	LANGF0435AFZZ	Halterung, Schwungrad	AC
009	LANGF0465AFFW	Halterung, Tauchspule	AF
010	LANGF0466AFFW	Halterung, Löschschutz	AH
011	LBSHS0001AG00	Polster, Motor	AA
012	LBSHZ0054AFZZ	Hülse, Abschaltautomatik-Betätigungshebel	AA
013	LCHSM0295AFZZ	Hauptchassis	–
014	LCHSS0131AFZZ	Nebenchassis	–
015	LHLDW1067AFZZ	Halter, Draht	AA
016	LHLDW1070AFZZ	Halter, abgeschirmter Draht	AB
017	LHLDW3007AGFD	Halter, Draht	AA
018	LPLTM0107AFZZ	Schutzplatte	AB
019	LSTWC2001AFZZ	Anschlagring, ϕ2	–
020	LSTWC3002AFZZ	Anschlagring, ϕ3	–
021	LSTWC4004AFZZ	Anschlagring, ϕ4	–
022	LX-BZ0107AGZZ	Schraube, Schwungraddruck-einstellung	AB
023	LX-BZ0219AFFD	Schraube, Motor	AA
024	LX-HZ0056AFFD	Schraube, ϕ3 x 10 mm	–
025	LX-WZ5018AGZZ	Unterlegscheibe, ϕ2,1	AA
026	LX-WZ5020AGZZ	Unterlegscheibe, ϕ1,7	AA
027	LX-WZ5037AGZZ	Unterlegscheibe, ϕ2,6	AA
028	LX-WZ9053AFZZ	Unterlegscheibe, Tonwellen-Ölaussparung	AA

** Preis wird nach Erhalt der Bestellung aufgegeben.

TEILLISTE

F. R.	TEIL NR.	BESCHREIBUNG	KODE
9	MLEVF0802AFZZ	Hebel, Pausentastenverriegelung	AB
0	MLEVF0803AFFW	Hebel, Nebenchassisrückkehr	AB
1	MLEVF0811AFFW	Hebel, Entriegelung	AC
2	MLEVF0812AFFW	Hebel APLD	AE
3	MLEVF0813AFFW	Hebel, Aufnahmeschutz	AB
4	MLEVF0814AFZZ	Hebel, Tastenhebelverriegelung	AD
5	MLEVF0815AFZZ	Hebel, APLD-Verriegelung	AE
6	MLEVF0817AFFW	Hebel, Abschaltautomatikausschaltung	AD
7	MLEVF0869AFZZ	Hebel, Wiedergabe	AE
8	MLEVF0870AFZZ	Hebel, APLD-Unterbrechung	AD
9	MLEVF0871AFZZ	Hebel, Rückspulung/APLD-Rücklauf	AD
0	MLEVF0872AFZZ	Hebel, Schnellvorlauf/APLD-Vorlauf	AD
1	MLEVF0873AFZZ	Hebel, Stopp/Auswurf	AD
2	MLEVF0874AFZZ	Hebel, Aufnahme	AE
3	MLEVF0875AFZZ	Hebel, Pause	AE
4	MLEVP0110AFZZ	Hebel, Abschaltautomatikbetätigung	AC
5	MLEVP0112AFZZ	Hebel, Kassettenfachverriegelung	AC
6	MLEVP0113AFZZ	Hebel, Löschschutz	AC
7	MLEVP0114AFZZ	Hebel, Schnellvorlauf/Rückspulung	AC
8	MLEVP0115AFZZ	Hebel, Bremse	AC
9	MSPRC0031AGMN	Feder, Aufnahme-/Wiedergabekopfazimut	AA
0	MSPRC0161AFFJ	Feder, APLD-Verriegelungshebel	AA
1	MSPRC0163AFFJ	Feder, Wiedergabe-/Auswurf-/Pausenhebel	AA
2	MSPRC0164AFFJ	Feder, Tastenhebelverriegelung/Schnellvorlauf-/Rückspul-/Unterbrechungs-/Aufnahmehebel	AA
3	MSPRC0167AFFJ	Feder, Entriegelungshebel	AA
4	MSPRC0173AFFJ	Feder, Tauchspule	AA
5	MSPRD0181AFFJ	Feder, Bremshebel	AA
6	MSPRD0182AFFJ	Feder, Kassettenfach-Verriegelungshebel	AA
7	MSPRD0183AFFJ	Feder, Uberhubdämpfung	AA
8	MSPRD0184AFFJ	Feder, Andruckrolle	AB
9	MSPRD0185AFFJ	Feder, Pausenverriegelungshebel	AA
0	MSPRD0186AFFJ	Feder, APLD-Hebel	AA
1	MSPRD0187AFFJ	Feder, Abschaltautomatikhülse	AB
2	MSPRD0188AFFJ	Feder, Schnellvorlauf-/Rückspulhülse	AA
3	MSPRD0189AFFJ	Feder, Schnellvorlauf-/Rückspulhebel (links)	AA
4	MSPRD0190AFFJ	Feder, Schnellvorlauf-/Rückspulhebel (rechts)	AA
5	MSPRD0191AFFJ	Feder, Aufnahmeschutzhebel	AA
6	MSPRD0192AFFJ	Feder, Abschaltautomatik-Ausschalthebel	AA
7	MSPRP0186AFFW	Blattfeder, Kassettenrückstellung	AC
8	MSPRP0187AFFJ	Blattfeder, Nebenchassis	AC
9	MSPRP0199AFFJ	Blattfeder, Aufnahme-/Wiedergabeschalter	AF
0	MSPRT0533AFFJ	Feder, Löschschutzhebel	AA
1	MSPRT0534AFFJ	Feder, Aufwickelzwischenradhebel	AA

REF. NR.	TEIL NR.	BESCHREIBUNG	KODE
072	MSPRT0548AFFJ	Feder, Nebenchassisrückstellhebel	AA
073	NBALS0053AFZZ	Stahlkugel, ϕ3,5	AA
074	NBLTH0065AFZZ	Riemen, Antrieb	AD
075	NBLTK0125AFZZ	Riemen, Abschaltautomatik	AC
076	NBRGC0061AFZZ	Lager, Tonwelle	AF
077	NDAIR0127AFSA	Drehscheibe, Aufwicklung	AG
078	NDAIR0128AFSA	Drehscheibe, Abwicklung	AE
079	NDRM-0155AFZZ	Schneckenrad, Abschaltautomatik	AE
080	NFLYC0073AFZZ	Schwungrad	AK
081	NIDR-0061AFZZ	Zwischenrad, Aufwicklung	AF
082	NPLYR0050AFZZ	Riemenscheibe, Aufwicklung	AB
083	NPLYR0060AFZZ	Riemenscheibe, Schnecke	AB
084	NROLW0008AFZZ	Rolle, Schnellvorlauf/Rückspulung	AK
085	NROLX0003AFZZ	Zahnrad, Rückspulung	AB
086	NROLY0016AFZZ	Andruckrolle	AE
087	NSFTN0004AFFW	Achse, Schneckenantrieb	AC
088	PCUSG0026AG00	Gummi, Bremshebel	AB
089	PGIDM0064AFZZ	Führung, Abschaltautomatik-Betätigungshebel	AB
090	RHEDA0067AFZZ	Löschkopf	AH
091	RHEDH0063AFZZ	Aufnahme-/Wiedergabekopf	AV

SONSTIGE TEILE

REF. NR.	TEIL NR.	BESCHREIBUNG	KODE
F601	QFS-C102CAGNI	Sicherung (1 AT)	AE
J201, J202, J205, J206, J207	QJAKZ0081AFZZ	Buchsenplatteneinheit J201, J202: Plattenspieler-Eingangsbuchse Plattenspieler-Erdklemme J205, J206: Außenmikrofonbuchse J207: Fernsteuerungsbuchse	AP
J208	QJAKJ0069AFZZ	Buchse, Kopfhörer	AG
J209, J210	QSOCD2268AFZZ	Anschluß, Außenlautsprecher	AE
J213	Nicht erhältlich	Buchse, Fremdstrom (Teil von SO601)	N.A.
ME1	RMTRL0188AFZZ	Anzeigeinstrument, Batteriezustand/Abstimmung/Aussteuerung	AR
M1	RMOTM0086AFZZ	Motor mit Anschlußeinheit	AV
PG101	QCNCM175FAFZZ	Stecker, 6-polig	AC
PG201	QCNCM175FAFZZ	Stecker, 6-polig	AC
PG202	QCNCM173DAFZZ	Stecker, 4-polig	AB
PG203	QCNCM175FAFZZ	Stecker, 6-polig	AC
PG204	QCNCM176GAFZZ	Stecker, 7-polig	AC
PG205	QCNCM171BAFZZ	Stecker, 2-polig	AB
PG206	QCNCM173DAFZZ	Stecker, 4-polig	AB
PG501	QCNCM260MAFZZ	Stecker, 12-polig	AD
PL801	RLMPM0087AFZZ	Lampe, APLD-Anzeige	AC
SO101	QCNCW146FAFZZ	Steckdose, 6-polig	AB
SO201	QCNCW146FAFZZ	Steckdose, 6-polig	AB
SO202	QCNCW144DAFZZ	Steckdose, 4-polig	AB
SO203	QCNCW146FAFZZ	Steckdose, 6-polig	AB
SO204	QCNCW147GAFZZ	Steckdose, 7-polig	AB
SO205	Nicht erhältlich	Steckdose, 2-polig (Teil von M1)	N.A.
SO206	QCNCW144DAFZZ	Steckdose, 4-polig	AB
SO210	QSOCD2554AFZZ	DIN-Anschluß, Aufnahme/Wiedergabe	AF

TEILLISTE

REF. NR.	TEIL NR.	BESCHREIBUNG	KODE
SO501	Nicht erhältlich	Steckdose, 12-polig (Teil von SW801)	N.A.
SO601	QSOCZ2469AFZZ	Netzsteckdose und Fremdstrombuchse mit Schalter	AH
SOL1	RPLU-0083AFZZ	Tauchspule	AL
SP1, SP2	VSP0016PB274P	Lautsprecher, Tieftöner (16 cm)	AW
SP3, SP4	VSP00HNT-074A	Lautsprecher, Hochtöner (Trichtertyp)	AM
SW101 (A–J)	QSW-R0160AFZZ	Schalter, Wellenbereichswahl	AQ
SW102	QSW-B0107AFZZ	Schalter, Stummabstimmung (GF-8585HB)	AG
	QSW-B0108AFZZ	Schalter, Stummabstimmung (GF-8585H)	AG
SW103	QSW-B0107AFZZ	Schalter, Tuner-Betriebsartenwahl (GF-8585HB)	AG
	QSW-B0108AFZZ	Schalter, Tuner-Betriebsartenwahl (GF-8585H)	AG
SW201 (A–P)	QSW-S0241AFZZ	Schalter, Aufnahme/Wiedergabe	AL
SW202 (A–C)	QSW-P0172AFZZ	Schalter, Redigieren	AF
SW203 (A–H)	QSW-B0105AFZZ	Schalter, Funktionswahl (GF-8585HB)	AK
	QSW-B0106AFZZ	Schalter, Funktionswahl (GF-8585H)	AL
SW204 (A, B)	QSW-S0191AFZZ	Schalter, Störunterdrückung	AE
SW205 (A, B)	QSW-P0194AFZZ	Schalter, Bandwahl	AE
SW206 (A, B)	QSW-B0107AFZZ	Schalter, gehörrichtige Lautstärke (GF-8585HB)	AG
	QSW-B0108AFZZ	Schalter, gehörrichtige Lautstärke (GF-8585H)	AG
SW601	Nicht erhältlich	Schalter, Netz-/Gleichstromwahl (Teil von SO601)	N.A.
SW602	QSOCE0551AFZZ	Schalter, Netzspannungswahl	AG
SW801 (A–G)	QSW-Z0053AFZZ	APLD-Schalter mit Leuchtdiode und Lampe	AZ
SW901	QSW-F0049AGZZ	Schalter, Motor	AF
SW902	QSW-F0044AGZZ	Schalter, APLD	AE
SW903	QSW-F0125AFZZ	Schalter, APLD-Unterbrechung	AE
201	GCABA1491AFSA	Vordergehäuse (GF-8585H)	AZ
	GCABA1491AFSB	Vordergehäuse (GF-8585HB)	AZ
202	GCABB1491AFSA	Rückwand	AX
203	GFTAB1111AFSA	Deckel, Batteriefach	AE
204	GFTAC1091AFSA	Kassettenfach	AH
205	GWAKP9017AFSA	Bedienungsplatte (GF-8585H)	AP
	GWAKP9017AFSB	Bedienungsplatte (GF-8585HB)	**
206	HDALM0198AFSA	Skala	AK
207	HDECA0297AFSA	Zierplatte, Kassettenfach (GF-8585H)	AN
	HDECA0297AFSB	Zierplatte, Kassettenfach (GF-8585HB)	**
208	HDECA0298AFSA	Zierplatte, APLD	AK
209	HDECQ0083AFSA	Zierplatte, eingebautes Mikrofon (links)	AE
210	HDECQ0084AFSA	Zierplatte, eingebautes Mikrofon (rechts)	AE
211	HDECQ0085AFSA	Zierplatte, Hochtöner	AD
212	HINDM1092AFSB	SHARP-Schild	AA
213	HINDM1272AFSA	Metallschild, Modelldaten (GF-8585H)	AC
	HINDM1305AFSA	Metallschild Modelldaten (GF-8585HB)	**
214	HINDM1287AFSA	Warnschild	AC
215	HINDM1288AFSA	Modellschild	AE
216	HPNC-0112AFSA	Lochblech, Tieftöner	AL
217	HPNLD1176AFSA	Fenster, Skala	AG
218	HSSND0251AFSA	Skalenzeiger	AE
219	JHNDG1062AFSA	Griff	AT
220	JKNBK0179AFSA	Äußerer Knopf, Lautstärkeregler für den linken Kanal (GF-8585H)	AE
	JKNBK0179AFSB	Äußerer Knopf, Lautstärkeregler für den linken Kanal (GF-8585HB)	**
221	JKNBM0276AFSD	Knopf, Redigier-/Bandwahlschalter (GF-8585H)	AD
	JKNBM0276AFSC	Knopf, Redigier-/Bandwahlschalter (GF-8585HB)	**
222	JKNBN0309AFSA	Knopf, Abstimmregler	AC
223	JKNBN0385AFSB	Knopf, Wellenbereichswahlschalter (GF-8585H)	AE
	JKNBN0385AFSA	Knopf, Wellenbereichswahlschalter (GF-8585HB)	AE
224	JKNBN0386AFSB	Knopf, Baß-/Höhenregler (GF-8585H)	AE
	JKNBN0386AFSA	Knopf, Baß-/Höhenregler (GF-8585HB)	AE
225	JKNBN0387AFSA	Innerer Knopf, Lautstärkeregler für den rechten Kanal (GF-8585H)	AE
	JKNBN0387AFSB	Innerer Knopf, Lautstärkeregler für den rechten Kanal (GF-8585HB)	AE
226	KCOUB0076AFZZ	Bandzahlwerk	AK
228	LANGQ0636AFFW	Halterung, Abschirmplatte	AA
229	LANGR0454AFFW	Halterung, Lautstärke-/Baß-/Höhenregler	AC
230	LANGS0060AFFW	Halterung, Lautsprecher (Tieftöner)	AA
231	LHLDA1052AFSA	Halter, Stabantenne	AA
232	LHLDF1212AFZZ	Rahmen, Tuner-/Schalter-Leiterplatte	AK
233	LHLDF1213AFZZ	Rahmen, Ton-Leiterplatte/Mechanismus	AL
234	LHLDW1068AFZZ	Halter, Draht (100 mm)	AA
235	LHLDW1075AFZZ	Halter, Draht (60 mm)	AA
236	LHLDW3056AFZZ	Halter, Draht	AA
237	LHLDW9003CEZZ	Halter, Draht	AA
238	LHLDZ3056AFZZ	Halter, eingebautes Mikrofon	AB
239	LSTWC2403AFZZ	Anschlagring, ϕ2,4	–
240	LX-BZ0270AFSA	Zieranschlag, Kassettenfach (GF-8585H)	AE
	LX-BZ0270AFSB	Zieranschlag, Kassettenfach (GF-8585HB)	AE
241	LX-CZ0002AFZZ	Schraube, Vordergehäusebefestigung	–
242	LX-LZ0065AFSA	Zieranschlag, Lochblechbefestigung	–
243	MLEVP0123AFZZ	Hebel, Aufnahme-/Wiedergabeschalter	AC
244	MSPRC0175AFFN	Feder, Batterie (groß)	AC
245	MSPRC0176AFFN	Feder, Batterie (klein)	AB
246	MSPRD0204AFFW	Feder, Kassettenfachöffnung	AB
247	MSPRP0089AGFW	Blattfeder, Kassettenfach	AB
248	MSPRT0003AGFW	Feder, Skalenschnur	AA

** Preis wird nach Erhalt der Bestellung aufgegeben.

TEILLISTE

REF. NR.	TEIL NR.	BESCHREIBUNG	KODE
249	NBLTK0135AFZZ	Riemen, Bandzählwerk	AC
250	NDRM-0156AFZZ	Trommel, Skalenschnur	AD
251	NPLYB0050AFZZ	Schnurscheibe, Skalenschnur	AA
252	NPLYB0051AFZZ	Schnurscheibe, Skalenschnur (mit Achse)	AA
253	NSFTD0166AFFW	Achse, Skalenschnur	AE
254	PCOVW1100AFZZ	Deckel, Netzsteckdose	AA
255	PCOVW9108AFZZ	Deckel, Spitze	AA
256	PCOVZ7056AFZZ	Deckel, Batteriefach	AC
257	PCUSS0118AF00	Polstergummi, Vordergehäuse	AA
258	PCUSU0092AG00	Polster, Batteriefachdeckel	AA
259	PCUSU0128AFZZ	Polster, UKW-HF (L1, L2)/ UKW-Schwingspulen (L3, L4)	AA
260	PCUSU0227AFZZ	Polster, Anzeigeinstrument	AA
261	PFLT-0095AG00	Filz, Vordergehäuse/Kassettenfach	AA
262	PFLT-0127AF00	Filz, Batteriefach	AA
263	PFLT-0304AF00	Filz, Funktionswahlschalter/ Schalter für gehörrichtige Lautstärke/UKW-Stummabstimmung/Tuner-Betriebsartenwahlschalter	AA
264	PFLT-0339AF00	Filz, Vordergehäuse	AA
265	PFLT-0354AF00	Filz, Hochtöner	AA
266	PRDAR0180AFFW	Kühlkörper, Netz-IC	AC
267	PSLDM3153AFFW	Abschirmplatte, Motor	AB
268	PSLDM3154AFFW	Abschirmplatte, UKW-HF-Kreis	AC
269	PSLDM7114AFZZ	Abschirmplatte, Rückwand	AD
270	PTPEC0005AG00	Band, Batterieentnahme	AA
272	QANTR0111AFZZ	Stabantenne	AL
273	QCNW-0405AFZZ	Bandkabel, 8-polig	AC
274	QCNW-0428AFZZ	Bandkabel, 6-polig	AC
275	QFSHD1001AGZZ	Halter, Sicherung (F601)	AB
276	QHWS-3001AGFN	Ösenklemme	—
277	QJAKZ0082AFZZ	Deckel, Buchse/Schalter	AD
278	QLUGP0111CEFW	Stift, Anschluß und Prüfpunkt	AA
279	QPRBF0094AFZZ	Leiterplatte, Tuner (Nur Leiterplatte)	N.A.
280	QPRBF0095AFZZ	Leiterplatte, Ton (Nur Leiterplatte)	N.A.
281	QPWBF0798AFZZ	Leiterplatte, Netz (Nur Leiterplatte)	N.A.
282	QPWBF0799AFZZ	Leiterplatte, Schalter (Nur Leiterplatte)	N.A.
283	QTANB0156AFFN	Klemme, Batterie	AB
284	QTANN0254AFZZ	Klemme, UKW-Außenantenne	AC
285	QTIPZ0062AFZZ	Spitze	AA
286	RMICC0072AFZZ	Eingebautes Mikrofon	AF
287	TLABZ0105AFZZ	Etikett, Bandskala	—
	QACCK0050AFZZ	Netzkabel	AM
	QCNW-0488AFZZ	DIN-Anschlußkabel	AQ
	SPAKA0548AFZZ	Verpackungspolster, links	**
	SPAKA0549AFZZ	Verpackungspolster, rechts	**
	SPAKC1227AFZZ	Verpackungskarton (GF-8585H)	**
	SPAKC1278AFZZ	Verpackungskarton (GF-8585HB)	**
	SPAKT0766AFZZ	Verpackungsmaterial, 2 Sätze (GF-8585H)	**
	SPAKT0788AFZZ	Verpackungsmaterial; 2 Sätze (GF-8585HB)	**
	SSAKH0024AGZZ	Polyäthylenbeutel, Bedienungsanleitung usw.	AA
	SSAKH0087AGZZ	Polyäthylenbeutel, Gerät	AB
	TINSZ0145AFZZ	Bedienungsanleitung	**
	TTAGH0064AFZZ	Etikett	**
	UBATU0009AGZZ	Batterie, UM-1	AC

EINHEITSTEILE

	CSPRT0003AG08	Skalenschnureinheit	—
	CTPEK0070AF01	Vorführbandkassette	—
201, 209, 210, 211, 217, 265	GCAB-1022AFSA	Vordergehäuseeinheit (GF-8585H)	BB
	GCAB-1022AFSB	Vordergehäuseeinheit (GF-8585HB)	**

** Preis wird nach Erhalt der Bestellung aufgegeben.

A7905-2.1MNK
In Japan gedruckt